Ausgabe 2023

BI natur erleben

Erlebnisvielfalt in Bielefeld

StadtParkLandschaft
Apothekergarten

Erlebnisvielfalt im Grünen
Bäume im Stadtgebiet

Sportliches Bielefeld
Fitnessparcours im Senner Park

Familienfreundliches Bielefeld
40 Jahre Schulbauernhof Ummeln

Veranstaltungen 2023

StadtPark Landschaft Bielefeld

Bei uns finden Sie reichlich Gründe zum Lächeln: Wir bezuschussen jede Menge weiterer Vorsorge-Leistungen, Gesundheitskurse und -programme, Online-Coachings, Osteopathie und vieles mehr! Dabei können Sie sich stets auf unseren mit Bestnoten ausgezeichneten Service verlassen!

... einfach ein gutes Gefühl.

HEIMAT
KRANKENKASSE

Mehr Infos unter: Heimat Krankenkasse · Herforder Straße 23 · 33602 Bielefeld · 0800 1060100 · heimat-krankenkasse.de

natur erleben

Sommer, Sonne, sanftes Plätschern ...

Die offengelegte Lutter in der Ravensberger Straße war im vergangenen Sommer eine absolute Innenstadt-Attraktion. Die Menschen saßen am Rand des Wasserlaufes und ließen die Füße ins kühle Nass baumeln. Der munter plätschernde Wasserlauf zieht die Menschen an, genauso aber auch unsere wunderbaren städtischen Parkanlagen mit viel sattem Grün und bunten Anpflanzungen.

Entdecken Sie den neuen Apothekergarten, den Naturlernpfad im Elpke-Grünzug oder rätseln Sie mit beim Baum-Ratespiel. Finden Sie hier im Magazin Anregungen, um sich beim Radfahren oder ganz sportlich am neuen Kinder- und Jugendort im Luttergrünzug fit zu halten.

Ganz gleich, was Sie persönlich am liebsten tun, lassen Sie sich inspirieren von den vielen sportlichen, kulturellen, familienfreundlichen und naturnahen Freizeitangeboten unserer schönen Stadt.

Genießen Sie die Zeit an der frischen Luft! Ich wünsche Ihnen erlebnisreiche Streifzüge durchs Grün und viel Spaß beim Besuch der vielen Veranstaltungen.

Bielefeld, im März 2023

Pit Clausen,
Oberbürgermeister

Neues aus der StadtParkLandschaft

Ein Garten zum Wohlfühlen und Mitmachen – Neuer Apothekergarten 6
Ein Bauernhof für den Tierpark – Tierparkerweiterung 28
Ein echtes Plus an Aufenthaltsqualität – Lutter-Offenlegung 48

Erlebnisvielfalt im Grünen

Die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) – Bielefeld macht mit 12
Musik und Kunst unter freiem Himmel – Serie Teil 6: Open-Air-Veranstaltungen 20
Bielefelds Herz schlägt für Bäume – Über Bäume im Stadtgebiet 24
Ein Ort der Trauer neu gestaltet – Waldfriedhof in Sennestadt 56

Sportliches Bielefeld

Sportlicher Treffpunkt mit Blick auf die Lutter – Kinder- und Jugendort 14
Mobilität & Radfahren – Alles rund ums Fahrradfahren 38
Klettern, Hangeln, Balancieren – Neue Anlage im Senner Park 50

Familienfreundliches Bielefeld

Der Bienenwolf: Ein Wolf ohne Rudel – Artenvielfalt in der Stadt erleben 23
Mit Elpki die Natur erkunden – Naturlernpfad in Stieghorst 34
Prüfe Dein Baum-Wissen – Ein kleines Baum-Quiz zum Mitraten 37
Mehr als nur Fußball – Kesselkick & Street Soccer Tour 52
Natur und Landwirtschaft erleben – 40 Jahre Schulbauernhof Ummeln 58

Auf einen Blick Bielefelds schönste Erholungsgebiete

Naturlandschaft Reiherbachaue 18
Erlebnis- und Landschaftspark am Bielefelder Pass 32
Erholungslandschaft Obersee / Johannisbachaue 46

Veranstaltungskalender

62

Impressum 75

Ein Garten zum Wohlfühlen und Mitmachen

Apothekergarten im Botanischen Garten

Der Botanische Garten in Bielefeld ist eine der ältesten und schönsten Anlagen der Stadt. In den vergangenen zwei Jahren wurde die Anlage erweitert. Der neue Apothekergarten setzt nun das i-Tüpfelchen.

Der Botanische Garten wird nicht umsonst das „Kleinod der Bielefelder Gartenkultur" genannt. Er wurde bereits 1912 nach den Plänen des damaligen Bielefelder Gartenbaudirektors Paul Meyerkamp angelegt. Die vielen prachtvollen Blumenbeete, die breite Auswahl an unterschiedlichsten Bäumen und Sträuchern verwandeln den Garten vom Frühling bis weit in den Herbst in eine Symphonie aus Farben und Gerüchen. Mittendrin, als Blickfang, thront das gerade erst frisch restaurierte westfälische Fachwerkhaus aus dem Jahr 1823.

Schon beim Bau der Anlage standen zwei Aspekte besonders im Mittelpunkt: Der Garten sollte Anschauungsmaterial für den naturkundlichen Unterricht der Schulen liefern sowie als Schau- und Lehrgarten dienen. Diese Aspekte wurden in den vergangenen über 100 Jahren nie aus den Augen verloren. Mehr noch: Mit der Erweiterung der Anlage und vor alle mit dem Bau des Apothekergartens wird der Botanische Garten dem Geist seines Gründers mehr als gerecht.

Die Idee für die Erweiterung des Botanischen Gartens ist bereits einige Jahre alt. Auf dem heute als „Erweiterungsfläche" bekannten Gelände stand bis in die 90er Jahre die Georgenkirche. Nach deren Abriss gab es Pläne für eine Wohnbebauung. Doch Bürger, Politiker und vor allem der Förderverein „Freunde des Botanischen Gartens e.V." wehrten sich gegen diese Pläne und schafften es, dass die Stadt im Jahr 2014 das Areal übernehmen konnte. Damit war der Weg frei, die Eingangssituation der Grünanlage zu verbessern und das zugewachsene Bachtal einzubeziehen.

Kleinod Bielefelder Gartenkultur

Die Erweiterung des Geländes wurde auch durch die unermüdliche Arbeit des Fördervereins „Freunde des Botanischen Gartens" ermöglicht. Der im Jahr 1998 gegründete Verein hat sich auf die Fahnen geschrieben, den Bestand und die Weiterentwicklung des Botanischen Gartens durch Entwicklung von Initiativen und die Finanzierung, Planung und Umsetzung verschiedener Projekte zu unterstützen. Die Planung für die Beschilderung, die Infoschilder und der Bau des Pavillons wurden vom Förderverein gesponsert. Die Planung des Apothekergartens durch den Umweltbetrieb selbst, sowie sämtliche Garten- und Landschaftsbauarbeiten auf dem Gelände finanzierte die Stadt Bielefeld. ▸

Den Startschuss für die Neugestaltung des Geländes gab es im Herbst 2018. Im Vordergrund stand zu Beginn die Verbindung beider Geländeteile, die durch einen Bachlauf getrennt waren. Dazu musste zuerst das alte Bachtal freigelegt, der kleine Teich entschlammt und das Gelände den Planungen entsprechend modelliert werden. Im Anschluss daran wurden zwei Brücken gebaut, die das Bachtal überspannen. So schuf man nicht nur eine harmonische Verbindung zwischen den Geländeteilen, sondern auch wunderbare Blickachsen bis zum Fachwerkhaus im ursprünglichen Garten.

Wunderbare Blickachsen zum Fachwerkhaus im ursprünglichen Garten

Den Mittelpunkt im neuen Teil bildet dabei der Apothekergarten. Dieser nimmt alleine rund 1.200 der 3.500 Quadratmeter großen Fläche ein. Rund um den mittig platzierten Pavillon entstand ein ganz besonderer Garten mit vielen, in Kreisform angelegten kleinen Pflanzbereichen. Insgesamt 18 Themenfelder wurden aufgenommen, die von „Magen, Darm, Verdauung" über „Frauen- und Männerkrankheiten" bis hin zu „Entzündungen, Infektionen, Insektenstiche" reichen. Rund 150 verschieden Pflanzen wurden dazu von Rüdiger Ahrend, dem Leiter des Botanischen Gartens, und seinem Mitarbeiterteam kultiviert. Dazu gehören auch oft seltene Pflanzen, die entweder gekauft oder selbst gezogen wurden. „Mit dieser Anlage wollen wir an den ersten Apothekergarten in Padua erinnern", erzählt Rüdiger Ahrend. „Dem ersten seiner Art, der selbst wiederum seinen historischen Ursprung in den alten Klostergärten hat."

Rüdiger Ahrend bei einer Führung

Info-Tafeln und Mitmach-Stationen

Bei der Planung des Gartens durch den Umweltbetrieb, die natürlich auch in enger Abstimmung mit dem Förderverein stattfand, war nicht nur die große Bandbreite der Heilkräuter ein wichtiger Aspekt. Vielmehr ging es um Gesundheit und um die verschiedenen Wirkungsbereiche von Pflanzen. „Wir haben uns wirklich sehr viele Gedanken gemacht, standen mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Botanischer Gärten im Austausch und haben so eine ziemlich gute Mischung erreicht, die jeden anspricht", sagt Rüdiger Ahrend. Und so sind nicht nur bekannte Pflanzen wie die „Echte Kamille" oder die „Ringelblume" hier zu finden, sondern auch eher exotische Gewächse wie die „Schlafbeere", der „Mönchspfeffer", „Echte Aloe" und die „Passionsblume".

Zu jedem der 18 Anwendungsgebiete gibt es auch eine eigene Info-Tafel, die auf verschiedene Wirkstoffe anhand von Beispielpflanzen in diesem Beet hinweist und sie erklärt. Dazu kommen noch Pflanzenschilder in den Beeten. Diese informieren mittels Piktogrammen, die auch auf den Anwendungstafeln beschrieben werden, über die verwendeten Pflanzenteile, die mögliche Darreichungsform und über das (ursprüngliche) Vorkommen der Pflanze. So werden im Laufe des Frühjahrs 220 Pflanztafeln von 152 verschiedenen Pflanzenarten an und in den Beeten aufgestellt. „Wir möchten die Leute ja nicht nur mit einem bunten Garten beeindrucken, sondern vor allem informieren", sagt Rüdiger Ahrend. „Die Pflanze mit ihrer Botanik steht hier, wie auch im gesamten Botanischen Garten, im Mittelpunkt. Damit wollen wir zeigen, wie die Pflanzen aussehen – von der Blüte bis zur Samenreife."

1.200 m² Fläche für 18 Themenfelder

Neben den Infotafeln warten vor allem auf die jüngeren Besucher fünf Mitmach-Stationen, die von der Bürgerstiftung Bielefeld gestiftet wurden. Bei diesen Aktionsmodulen geht es nicht nur ums Lernen, sondern vor allem auch darum, das erlernte Wissen richtig einzusetzen. An der ersten Station geht es um die „Kleine Heilpflanzenkunde", bei der die Bilder den Namen zugeordnet werden müssen. Station 2 trägt den Titel „Heilpflanzen für alle Fälle". ▸

Mein Tipp: Eine Wanderung auf dem Hermannsweg am Eisernen Anton vorbei, und das ganz früh am Morgen.
Wenn gerade die Sonne am Horizont aufgeht und die ganze Welt langsam aus ihrem nächtlichen Schlaf erwacht, kann man dort ganz besondere Momente erleben. Sei es der Blick auf den Sonnenaufgang oder das Lebendigwerden der Tierwelt. Mit Fernglas bewaffnet einfach alles auf sich wirken lassen und zusehen wie Rotkehlchen, Reh und Eichhörnchen durch die Büsche und Bäume streifen. Diese Erfahrungen, die man macht, wenn man ganz still und leise die frühmorgendliche Natur genießt, sind etwas ganz Besonderes und erden einen unglaublich für den ganzen Tag.

Maximilian Köhn
2. Bielefelder Ranger| Landesbetrieb Wald und Holz NRW

INFO

Führungen durch den Apothekergarten

Sonntag, 25. Juni, 15 Uhr
„Kräuter und Heilpflanzen" mit Rüdiger Ahrend
Sonntag, 9. Juli, 15 Uhr
„Kräuter und Heilpflanzen" mit Rüdiger Ahrend
Sonntag, 30. Juli, 16 Uhr
„Heilsames und Wissenswertes im Apothekergarten" mit Heike Dreppenstedt
Sonntag, 1. Oktober, 15 Uhr
„Der Botanische Garten gedeiht Führung durch das Bachtal und den neuen Apothekergarten" mit Klaus Frank und Christhard Ehrig

Dort erwartet die kleinen und großen Besucher*innen zwei einander zugeordnet Stellräder. Am linken Rad stellt man ein, um welche Erkrankung es geht. Am rechten Stellrad kann man dann die passenden Heilpflanzen zuordnen. Dabei helfen Farben bei der Lösung der Aufgabe.

Station 3 widmet sich ganz der „Apotheke der Tiere", denn auch Tiere wissen welche Heilkräfte in der Natur verborgen sind. Durch Hochklappen der einzelnen Karten erfährt man, wie sich verschiedene Tiere gegen Krankheiten wehren. Bei Station 4 dreht sich alles um die „Heilpflanzenkunst", um historisch bedeutsame Menschen sowie um eine Gestalt der griechischen Sagenwelt. Dazu dürfen Würfel gedreht und einander zugeordnet werden. Auch hier helfen Farben bei der Lösung. Die fünfte und letzte Mitmachstation beschäftig sich mit „Kuriositäten" in der Pflanzenwelt. Denn Pflanzen helfen nicht nur bei körperlichen Beschwerden, sondern auf vielfältige Art und Weise. Dazu gibt es ein Memory-Spiel, das sich mit den Besonderheiten von Spitz-Wegerich, Blaubeeren, Acker-Schachtelhalm und Co. beschäftigt.

Es gibt also viele guten Gründe, warum sich ein Besuch im „Kleinod der Bielefelder Gartenkultur" lohnt. Übrigens: Ab Ende Juni werden auch Führungen durch den Apothekergarten angeboten. Die verschiedenen Termine sind alle Teil des Jahresprogramms des Botanischen Gartens und können hier im Heft aber auch im Internet abgerufen werden. UWB

BRAND'S BUSCH
HOTEL & RESTAURANT

Willkommen im Grünen

- Das historische Ausflugsziel, nur 3 km von der Bielefelder Altstadt entfernt
- Deutsche und internationale Küche mit romantischer Terrasse und Biergarten
- 63 moderne und komfortable Zimmer

Ideal für Feste, Hochzeiten und Tagungen

Furtwänglerstraße 52 • 33604 Bielefeld
Tel. (05 21) 92 11-0 • www.brands-busch.de

Bielefeld entdecken

Der Teutoburger Wald zieht sich von Nordwesten nach Südosten quer durch das Bielefelder Stadtgebiet. Von hier aus bieten sich ungewohnte Perspektiven und herrliche Panoramablicke über die Stadt und das Umland. Auf drei abwechslungsreichen, zertifizierten Qualitätswegen lässt sich die Landschaft erwandern.

Weser-Lutter-Weg

Die elf Kilometer lange Stadtwanderung führt von Bielefelds ländlich geprägtem Stadtrand durch Felder und Wiesen hinein in die Altstadt. Stationen sind das Naturschutzgebiet Dankmarsch, das Naturpädagogische Zentrum Schelphof, der historische Hof Meyer zu Heepen, der Bachlauf der Weser-Lutter, die erst vor Kurzem freigelegte Lutter in der Ravensberger Straße und schließlich der Skulpturenpark vor der Bielefelder Kunsthalle.

Von Burg zu Berg

Die sieben Kilometer lange Tour startet am Skulpturenpark am Rande der Altstadt, führt hoch hinaus auf Bielefelds Wahrzeichen, die Sparrenburg, überquert den Bielefelder Pass zum Johannisberg und führt über beliebte Ausflugsziele wie den Botanischen Garten, den Heimat-Tierpark Olderdissen oder das Bauernhausmuseum zurück in die Altstadt. Einfach den Schildern am Wegesrand folgen!

Bollerwagen-Tour

Die dreistündige geführte Wanderung verläuft über den Johannisberg und ist gespickt mit Anekdoten und historischem Wissen. Highlights am Wegesrand werden genussvoll, unterhaltsam und literarisch in die Wanderung einbezogen. Die Verpflegung aus dem Bollerwagen rundet die Exkursion ab.

Buchbar für Gruppen ab 15 Personen
Preis: pro Person 21,50 €

Ems-Lutter-Weg

Diese Stadtwanderung im Ortsteil Quelle führt auf rund fünf Kilometern ohne große Höhenunterschiede durch das Luttertal. Beginnend im oberen Luttertal führt der Weg entlang einiger Teiche mit vielfältiger Tier- und Pflanzenwelt. Im weiteren Verlauf weitet sich das Luttertal und der Weg führt vorbei an Wiesen und bewaldeten Dünen aus der Eiszeit, vorbei an Niemöllers Mühle mit Mühlteich bis zur Heinemannstraße.

Mehr Infos und Buchung

Tourist-Information im Neuen Rathaus
Bielefeld Marketing GmbH
Niederwall 23 I 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 516999
touristinfo@bielefeld-marketing.de

www.bielefeld.jetzt

Die 17 Nachhaltigkeitsziele

Nachhaltigkeit ist aus unserem Alltag kaum noch wegzudenken und wir hören den Begriff mittlerweile in verschiedensten Zusammenhängen. Doch was genau verbirgt sich dahinter? Gemeint ist, dauerhaft ein ‚gutes Leben' mit globaler Gerechtigkeit und Wohlstand für alle innerhalb der ökologischen Grenzen des Planeten und seiner Erholungsfähigkeit zu ermöglichen.

Denn Klimawandel, Armut, Flucht und Migration sind Themen, die uns alle etwas angehen und damit Aufgaben, die nur gemeinsam bewältigt werden können. Unsere Konsumentscheidungen, unser Lebensstil und die Art, wie wir wirtschaften, haben unmittelbare Auswirkungen für unsere Umwelt und die Tiere und Menschen, die darin leben. Jetzt und auch in Zukunft. Es ist Zeit, umzudenken und zu handeln.

Die Vereinten Nationen haben im Jahr 2015 17 Nachhaltigkeitsziele formuliert (Sustainable Development Goals, kurz: SDGs), die als Wegweiser dienen. Mit den SDGs werden 17 zentrale Aspekte konkret benannt, die uns alle für ein lebenswertes Jetzt und eine lebenswerte Zukunft betreffen und die gemeinsam bewältigt werden müssen. Dazu gehören der Abbau von Hunger, Armut und Ungleichheiten, wirtschaftliche und politische Stabilität sowie Maßnahmen für den Klimaschutz und eine sichere, erneuerbare Energieversorgung.

Bielefeld hat sich mit der 2021 verabschiedeten Nachhaltigkeitsstrategie auf den Weg gemacht, die globalen Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene umzusetzen.

Jede*r kann bereits mit kleinen Schritten einen wichtigen Beitrag leisten, dass Bielefeld sich in eine Richtung entwickelt, in der Menschen gut und gerne leben. Eine Stadt, die nicht zu Lasten anderer Menschen und Staaten wächst, sondern Verantwortung im Sozialen, Ökonomischen und Ökologischen übernimmt.

Die in *Natur erleben* vorgestellten Projekte tragen ebenfalls zur Erreichung der SDGs bei und sind daher mit den jeweiligen Zielen gekennzeichnet. UWA

Mehr Informationen zu den SDGs und Tipps, wie du zu diesen beitragen kannst, findest du unter www.17ziele.de

Kinder- und Jugendort

Sportlicher Treffpunkt mit Blick auf die Lutter

Bewegung an der frischen Luft tut gut und Freunde zu treffen ist immer eine tolle Sache. Lässt sich das nicht miteinander kombinieren? Natürlich! Der neue Kinder- und Jugendort an der Heeper Straße direkt neben der Bahnunterführung bietet diese Gelegenheit – und liegt dabei auch noch in Sichtweite der hier oberirdisch fließenden Weser-Lutter.

Entstanden ist die Idee zu diesem etwa 4.100 m² großen Areal mit einem Fußballfeld, einer Boulderwand, einem kleinen Spielplatz sowie Bereichen mit Geräten für Crosstraining und Calisthenics innerhalb einer Rahmenkonzeption für den gesamten Luttergrünzug. Um diesen insgesamt attraktiver zu gestalten, wurde nach Flächen Ausschau gehalten, die dafür genutzt werden könnten – so auch im Bereich zwischen Stauteich I und der Bahnunterführung. Gesucht, gefunden: Eine dort angesiedelte Grabelandfläche wurde aufgelöst und die Realisierung des aus mehreren Angebotsteilen bestehenden Kinder- und Jugendortes konnte Anfang 2021 beginnen.

Viele sportliche Möglichkeiten

Als die Anlage Ende 2021 zum größten Teil fertiggestellt war, wollten viele Sportbegeisterte nicht mehr bis zu einer offiziellen Eröffnung warten. „Die Bauzäune hielten viele nicht mehr davon ab, die neuen Geräte zu testen oder auf dem Bolzplatz zu kicken", erinnert sich Kim Lars Richard, Landschaftsarchitekt im Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld (UWB) im Geschäftsbereich Stadtgrün und Friedhöfe, Abteilung Neubau und Objektplanung. „Also haben wir dem Nutzungsdruck nachgegeben und sie entfernt. Die geplante Boulderwand wurde nachträglich im Laufe des Jahres 2022 aufgestellt." Auch die Rasenflächen rund um den Kinder- und Jugendort sind mittlerweile vollständig hergerichtet, nachdem sie durch einige Nacharbeiten (Herrichtung des Kunststoffbelags im Bereich des Crosstraining-/Calisthenics-Feldes) zunächst noch stark in Mitleidenschaft gezogen waren. Dass die Anlage auch weiterhin sehr gut angenommen wird, liegt vor allem an dem breiten Angebot, das hier insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene zur Verfügung steht. Der eingezäunte Fußballplatz mit Kunststoffbelag zieht besonders junge Kicker und Kickerinnen an, wird aber auch als Basketballplatz genutzt – zwei von Anfang an eingeplante Körbe machen es möglich. Den größten Teil des Areals besiedeln die verschiedenen Trainingsvorrichtungen für die Trendsportarten Crosstraining und Calisthenics. Pull-up-Station, Schlingen-Trainer, Core Twist und Magnetic Balls heißen einige der beeindruckenden Geräte für die Sportlerinnen und Sportler, die sich mit Übungen aus dem Crosstraining-Bereich fit halten möchten. Wer dagegen Calisthenics – eine Sportart, bei der es vor allem darum geht, mit dem eigenen Körpergewicht z. T. akrobatische Übungen durchzuführen – für sich entdeckt hat, kann seine Kräfte u. a. an Dip-Bänken, am Barren oder an einer Hangelstrecke aufbauen und spielen lassen. Alle Geräte sind mit Tafeln versehen, auf denen Übungsanleitungen zu finden sind, die auch Neulingen die Möglichkeit bieten, sich hier schnell ein individuelles Work-out zusammenzustellen. ▸

Mein Tipp: Feierabendstrecke durch den Grünzug entlang der Stadtbahnlinie 4

Meinen Heimweg, von der Arbeit nach Bad Salzuflen, variiere ich gerne mal und suche mir dafür reizvolle Strecken über das Knotenpunktnetz. Mein Favorit startet komfortabel durch die Fahrradstraße im Ehlentruper Weg. Danach biege ich in den Grünzug ein, vorbei an den Stauteichen nach Heepen. Von dort bleibe ich auf dem Verlauf der Route „Das grüne Netz" bevor ich im Bereich Altenhagen abzweige. So entdecke ich immer wieder neue Ecken und bin überrascht, wie grün und reizvoll Bielefeld ist.

Jürgen Deppemeier
Stadt Bielefeld | Amt für Verkehr

Der Luttergrünzug ist sehr beliebt, hier sind Eltern mit ihren Kindern genauso unterwegs wie zum Beispiel Läufer.

Crosstraining, Calisthenics, Pull-up-Station, Schlingen-Trainer, Core Twist und Magnetic Balls …

Die gesamte Realisierung des Kinder- und Jugendortes wurde mit Finanzmitteln aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInFöG) gefördert.

Zusätzliche Anziehungskraft übt der Kinder- und Jugendort auch durch seine besondere Lage aus. „Der Luttergrünzug ist sehr beliebt, hier sind Eltern mit ihren Kindern genauso unterwegs wie zum Beispiel Läufer", berichtet Kim Lars Richard. „Wenn sie am Kinder- und Jugendort vorbeikommen, nutzen viele dessen Angebote zum Spielen – etwa an der großen Kletterspinne, die dort errichtet wurde – oder zum Einlegen einer kurzen Trainingseinheit an den Geräten. Wir beobachten aber auch, dass viele Jugendliche die Anlage gezielt zu ihrem Treffpunkt machen. Darüber sind wir sehr froh, denn schließlich war das ja genau die Zielsetzung."

INFO

Gut mit dem Rad zu erreichen!
Den Kinder- und Jugendort sowie die Fläche der zukünftigen Lutterwiese können Sie mit dem Fahrrad über viele schöne Routen erreichen. Über den Luttergrünzug laufen die Radrouten „Das Grüne Netz", „Bielefelder Romanzen", „Radtouren-Tipp 5" und die „Bahnradroute Weser-Lippe". Von Norden über „Auf dem Langen Kampe" führen die „Bielefelder Silhouetten Nord", der „Radtouren-Tipp 4" und die „Bahnradroute Hellweg-Weser" ans erwünschte Ziel.

Projekt-Teil 2: Lutterwiese
Abgeschlossen ist die aufwertende Gestaltung des Bereichs zwischen der Lohkampstraße (am Stauteich I) und der Bahnunterführung damit allerdings noch nicht. Der insgesamt etwa 220 Meter lange und 38 Meter breite Streifen, der entlang der Lutter führt und auf gut der Hälfte an den Kinder- und Jugendort grenzt, soll als „Lutterwiese" weitere Besucher und Besucherinnen anlocken und zum Verweilen einladen. Geplant ist neben einer natürlich angelegten Grünfläche, auf der bei angenehmen Temperaturen z. B. gepicknickt werden kann, die Lutter in der Nähe der Bahnunterführung, wo die Böschungskante flacher verläuft, sichtbarer und damit erlebbarer zu machen. Der Spielplatz an der Lohkampstraße bleibt bei dieser Umgestaltung erhalten. Sie sehen: Dieser schönen Stelle am Luttergrünzug sollten Sie mal wieder einen Besuch abstatten. PK

Events
in der Lobby.

Der Treffpunkt für Kunst, Design, Genuss und vor allem für Menschen.

MARIE DIOT
Konzert
14.04.2023

Nachtansichten
Neben der Sichtachse
Einblicke in das Kulturhaus Ostblock e.V.
29.04.2023

Lobby goes Kunsthalle Bielefeld
Soundcollection
02.06.2023

Lobby der schönen Dinge
Der Kunst-Designmarkt
14.10.2023

VOLKSBANK LOBBY

lobbyamkesselbrink

www.volksbank-bi-gt.de/lobby

Naturlandschaft Reiherbachaue

Rotes Höhenvieh

Graureiher

Die Reiherbachaue ist der größte zusammenhängende Bielefelder Feuchtgrünlandstandort, und gleichzeitig ist dieser Niederungsbereich bereits schon sehr weit in Richtung Naturnähe entwickelt. Naturnahe Bachabschnitte, Blänken und Kleingewässer, Schilf und Kopfweiden bestimmen hier das Landschaftsbild. Die drei umweltpädagogischen Einrichtungen Hof Ramsbrock, Museum Osthusschule und die Biologische Station Gütersloh / Bielefeld in den Rieselfeldern Windel befinden sich hier, kümmern sich mit Rindern und Schafen um die extensive landwirtschaftliche Bewirtschaftung und lassen Scharen von Bielefelder Stadtkindern in der Natur aufblühen.

Reiherbachaue – Initiativen für Kultur und Landschaft in Bielefeld-Senne
Koordinator Bezirksamt Senne
Windelsbleicher Straße 242 | 33659 Bielefeld
Tel. (0521) 51-5100

1 **Hof Ramsbrock**
Ramsweg 2 | 33647 Bielefeld
Tel. (01575) 31 26 907 | www.hof-ramsbrock.de

Biologische Station Kreis Paderborn-Senne
Birkenallee 2 | 33129 Delbrück-Ostenland
Tel. (05250) 70 84 10
www.bs-paderborn-senne.de

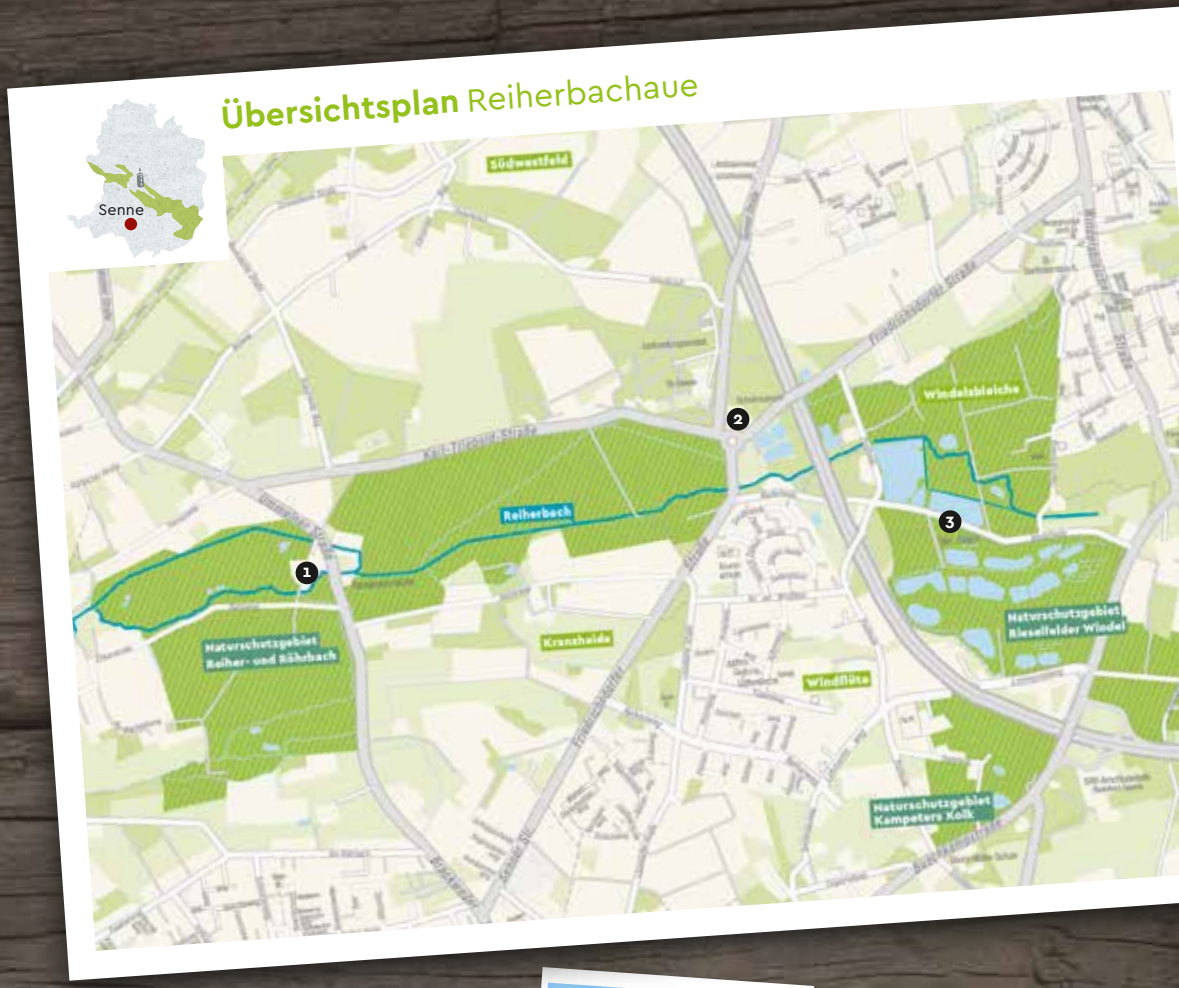
Die Falken Bielefeld
Arndtstraße 6–8 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 32 97 560 | www.diefalken-bielefeld.de

Waldjugend Bielefeld
Benatzkystraße 26 | 33647 Bielefeld
Tel. (0521) 44 10 18 | www.waldjugend.de

Umweltamt der Stadt Bielefeld
August-Bebel-Straße 75 – 77 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 51-8520 | www.bielefeld.de

2 **Museum Osthusschule**
Senner Straße 255 | 33659 Bielefeld
www.museum-osthusschule.de

3 **Biologische Station Gütersloh / Bielefeld**
Niederheide 63 | 33659 Bielefeld
Tel. (05209) 98 01 01 | www.biostation-gt-bi.de



1 Hof Ramsbrock

2 Museum Osthusschule

3 Rieselfelder Windel

Musik und Kunst unter freiem Himmel

Serie Teil 6: Kulturelle Open-Air-Veranstaltungen in Bielefeld

Die Sparrenburg und der Bielefelder Osten sind die Locations für zwei besondere Kulturveranstaltungen, die in diesem Sommer in Bielefeld stattfinden – an der frischen Luft natürlich. Sicherlich ist auch etwas für Sie dabei!

Mittwochs auf der Burg

Die Konzertreihe „Mittwochs auf der Burg" – natürlich ist damit die Sparrenburg gemeint – präsentiert internationale wie lokale Künstlerinnen und Künstler, die im Bereich der imaginären Folklore zu Hause sind oder als Singer-Songwriterin bzw. Singer-Songwriter mit ihrer Musik begeistern. In diesem Jahr werden voraussichtlich an zwei Sommerabenden insgesamt vier Acts die Bühne betreten und in der einzigartigen Atmosphäre des Burghofes aufspielen. Bis zu 500 Zuschauerinnen und Zuschauer können die unvergesslichen Konzerterereignisse mit dem grandiosen Blick über Bielefeld genießen – und zwar kostenlos. Wer dabei sein möchte, sollte sich früh genug auf den Weg zur Burg machen. Die Konzerte beginnen jeweils um 19:45 Uhr und finden bei Regen im Nr. z. P. statt. Infos dazu finden Sie kurzfristig unter: www.kulturamt-bielefeld.de.

Den Auftakt macht am 7. Juni 2023 die Sängerin Lùisa aus Hamburg, auf deren jüngstem Album „New Woman" es um sozialen Aktivismus und die Suche nach Identität sowie einem Platz im Leben und in der Musik geht. Die elektronischen Einflüsse des Vorgängeralbums „Never Own" sind auf „New Woman" wieder etwas zurückgetreten und machen Platz für Bass und Schlagzeug. Zusammen mit perlenden Gitarren und Synthies aus den Achtzigern entsteht unverwechselbarer, emotionaler und mitreißender Pop. Als Support tritt die in Bielefeld lebende, aber schon über die Region hinaus bekannte Singer-Songwriterin Mina Richman auf.

Authentische Melodien, geschmeidige Arrangements, afrobrasilianische Rhythmen und Songs über die Vielfalt an Stimmungen zwischen lebensfroher Celebração und sehnsüchtiger Saudade – das sind die Zutaten der Kölner Band LUAH, die am 16. August 2023 an der Sparrenburg spielt. Die Songs der drei Musikerinnen sind mal sanftmütig, dann wieder roh, mal schwebend, dann wieder geerdet: Ein individueller Sound, der gepaart mit brasilianischen Elementen und Jazz-Improvisation eine ganz eigene Nische bedient. Den Konzertabend eröffnet Corby aus Hiddenhausen mit Folk- und Countrymusik.

Abendspaziergang

Ein sehr ungewöhnliches Veranstaltungsformat entwickelten die beiden Bielefelder Künstlerinnen Vera Brüggemann und Christine Gensheimer mit dem „Abendspaziergang", der 2020 erstmals stattfand. „Wir wollten etwas machen, was während der Coronazeit möglich ist, aber nicht digital, nicht mit Maske", berichtet Vera Brüggemann und Christine Gensheimer ergänzt: „Die Idee wurde dann zufällig geboren, als wir uns künstlerische Arbeiten in zwei Schaufenstern angesehen haben. Den kleinen Spaziergang dazwischen fanden wir so schön, dass wir dachten: ‚Lass uns das mal in größer machen.'"

Das war im Mai – und im Juli 2020 konnten sich Kunst- und Kulturinteressierte dann auch bereits auf den ersten „Abendspaziergang" machen. Das Konzept: An 15 von den beiden Initiatorinnen ausgesuchten Locations im stadtnahen Bielefelder Osten wurden eine Woche lang unter freiem Himmel insbesondere experimentelle Kurzfilme und Installationen verschiedener Künstlerinnen und Künstler gezeigt – jeweils von 21:30 Uhr bis Mitternacht. „Im Osten Bielefelds gibt es noch viele unentdeckte besondere Orte, die eine wunderbare Kulisse für so eine Open-Air-Ausstellung bieten", er-

läutert Vera Brüggemann. Dazu zählten 2020 und bei der zweiten Ausgabe 2021 unter anderem zahlreiche Gebäude mit Wänden, die für die Projektion von Filmen geeignet waren. Hinzu kamen mit Kunst bespielbare Mauern und Schaufenster sowie Hinterhöfe und Gärten.

Nach einem Jahr Pause wird es vom 16. bis 20. August 2023 wieder einen „Abendspaziergang" geben. „Das konkrete Programm liegt wohl erst kurz vorher vor, aber es sind wieder Experimentalfilme und Installationen vorgesehen – und, wie schon 2021, an jedem Abend ein Konzert an einem anderen Ort", blickt Christine Gensheimer voraus. Während die Livemusik jeweils um 20 Uhr beginnt und pünktlich um 21 Uhr endet, kann der „Kunst-Parcours" anschließend wieder von halb zehn bis Mitternacht besucht werden – und zwar kostenlos. „Wir freuen uns schon sehr auf die nationalen wie internationalen Künstlerinnen und Künstler und auf hoffentlich viele, viele interessierte Gäste", sagt Vera Brüggemann. „Es war wirklich toll, wie viele Leute bei den beiden bisherigen Ausgaben unterwegs waren!" Aktuelle Infos zum Programm werden voraussichtlich ab Juli/August auf Instagram und auf der Website www.abendspaziergangbielefeld.wordpress.com zu finden sein. PK

„Wir freuen uns schon sehr auf die nationalen wie internationalen Künstlerinnen und Künstler und auf hoffentlich viele, viele interessierte Gäste"

Vera Brüggemann

Artenvielfalt in der Stadt erleben

Der Bienenwolf
Ein Wolf ohne Rudel

Dieser Wolf hat an Rotkäppchen kein Interesse.

Der Bienenwolf ist eine Grabwespe, und mit 15 mm ein eher unscheinbarer Einzelgänger. Auffällig auch hier die leuchtend, schwarz-gelb gestreifte Färbung, die uns von den sozialen Wespen am Kaffeetisch so vertraut ist. Grabwespen sind allerdings eher mit den Bienen verwandt, was sie in diesem Fall nicht daran hindert, dass Honigbienen ihre bevorzugte Beute sind. Die Larven brauchen Eiweiß, der erwachsene Bienenwolf Nektar. Da bedient er sich auch schon mal direkt bei der erbeuteten Biene und presst ihr einen Nektartropfen aus. Manchmal ist Verwandtschaft nicht für alle ein Honigschlecken.

Der Kopf des Bienenwolfs ist sehr beweglich, die schwarzen Antennen im Flug nach vorne gestreckt. Sieht man ihm direkt ins Gesicht, erkennt man eine helle Gesichtsmaske und kräftige Kiefer. Die Beine sind mit Grabborsten ausgestattet. Mit diesem Werkzeug kann das Weibchen emsig buddeln und ein Nest bis zu einer stattlichen Tiefe von 1,50 Meter bauen. Bevorzugt werden warme, offenen Sandflächen, nicht gerade häufig in der Stadt. Auch Grabwespen fehlt es also an Wohnraum. Daher findet man den Bienenwolf zwischen Mai und September immer häufiger an Pflasterfugen von Plattenwegen, wie z.B. in der Nähe des Umweltamtes an der August-Bebel-Straße. Wo gegraben wird, fällt Aushub an. Ein Sandhäufchen sticht nicht hervor. Wenn aber viele einzelne Bienenwölfe an einem geeigneten Niststandort graben, dann wird es für den Menschen augenscheinlich. Eine feine Sandschicht bedeckt die Platten oder Pflastersteine. Manche denken an Ameisen oder sogenannte „Erdwespen".

Es lohnt sich daher genauer hinzuschauen, sich vielleicht sogar hinzuhocken. Bienenwölfe lassen sich an ihren Nistplätzen auch mit Kindern wunderbar beobachten. Sie sind aufmerksam, dem Menschen gegenüber schüchtern, aber in ihrem Job sehr geschäftig. Ihr Stachel zum Betäuben der Biene durchdringt die menschliche Haut nicht. UWA

Bielefelds Herz schlägt für Bäume

Bereits die Lage Bielefelds, die unmittelbare Nähe zum Teutoburger Wald, spricht Bände: Bielefeld und Bäume lassen sich nur zusammen denken. Im gesamten Stadtgebiet begegnet man Bäumen, beeindruckend in Menge und Vielfalt.

Baumstadt Bielefeld

Besonders aus erhöhter Perspektive, z. B. auf Promenade, Sparrenburg oder Johannisberg, sieht man überall Grünflächen und Bäume. Sie sind wesentlicher Teil von Bielefelds hoher Lebensqualität. Bäume sind schön und erfüllen wichtige Aufgaben in Naturhaushalt und Stadtklima. Sie spenden Schatten, filtern Staub, arbeiten als Kühlaggregate, liefern Sauerstoff, sind Lebensraum für viele Tiere und unverzichtbar für die Artenvielfalt in der Stadt. Das weiß man in Bielefeld schon lange.

Lokale Konzentrationen: Baumsammlungen auf dem Johannisfriedhof …

Der Johannisfriedhof ist von der Innenstadt fußläufig gut erreichbar und erfreut mit üppiger Bepflanzung sowie weiten Rasenflächen. Ein geschwungener Rundweg bietet schöne Ausblicke auf die Anlage.

Kern des Friedhofs ist das Arboretum (eine Sammlung verschiedener Gehölze), das 1,8 ha bedeckt und imposante Rhododendren sowie über 70 Lebensbaum- und Scheinzypressenarten beherbergt. Anfangs entstanden auf dieser Fläche Reihengräber. Wer sich keinen Grabstein leisten konnte, pflanzte als Begrenzung Lebensbäume oder Scheinzypressen. Mit Gründung des Sennefriedhofs 1912 endete die Reihengrabbestattung auf dem Johannisfriedhof, die Gehölze ließ man jedoch unberührt, dank der Bemühungen des damaligen Gartenbaudirektors Paul Meyerkamp, sodass das Arboretum wachsen konnte. Bemerkenswert sind einige Zwillingsbäume. An der Basis zusammengewachsen, verraten nur die beiden Baumkronen, dass es ursprünglich zwei Einzelexemplare waren.

… und im Botanischen Garten

Westlich grenzt der Botanische Garten an, der 1912 angelegt wurde. Die 4 ha große Fläche ist nicht umzäunt, sie ist jederzeit und ganzjährig zugänglich.

Zu den rund 3.000 Pflanzenarten im Botanischen Garten zählen sehenswerte, teils seltene Baumarten aus aller Welt. Da gibt es den japanischen Blauglockenbaum mit blauvioletten Blüten, der in seiner Heimat zur Geburt einer Tochter gepflanzt wurde, ferner Mammutbäume, die bis zu 4.000 Jahre alt werden können. Besonders erwähnenswert sind der Riesenmammutbaum, zur Eröffnung des Botanischen Gartens gepflanzt und über 100 Jahre alt, sowie der Urweltmammutbaum: Diese Art existierte bereits vor 80 bis 120 Mio. Jahren, in der Kreidezeit. Daneben Alpenrosen, Zypressen, ein Japanischer Kuchenbaum (duftet nach Lebkuchen!) und ein Taschentuchbaum, der im Frühjahr so ausschaut, als hingen Taschentücher darin. Der „Rundgang sehenswerter Bäume" führt auf verschlungenen Wegen zu 26 Baumarten. Funfact: Im Botanischen Garten steht eine Wollemie, das Exemplar einer Baumart, die man bereits ausgestorben glaubte, sich hier aber ganz munter zeigt. ▸

INFO

Baumschutzsatzung in Bielefeld

Das vielfältige Grün in unserer Stadt macht Bielefeld für seine Bürgerinnen und Bürger zu einer attraktiven Stadt. Damit Bielefelds Bäume auch künftig ihre wohltuenden Wirkungen für die Verbesserung des Stadtklimas, als Schattenspender, Staubbinder und Lebensraum für Tiere entfalten können, wurde im Oktober 2022 die Baumschutzsatzung eingeführt. Sie soll Stadtbäume vor Fällung oder Schädigung schützen.

Nähere Regelungen hierzu stehen im Internet oder im Flyer „Die Bielefelder Baumschutzsatzung – Alles auf einen Blick!".

Stadtwald in Nöten

Weiter westlich gelangt man in den Wald, teils Stadtwald, teils Privatbesitz. Schöne Wander- und Themenwege führen durch das gern genutzte Naherholungsgebiet. Der Wald ist auch Hochleistungsklimaschützer! Er macht unser Leben möglich und lebenswert, ist unverzichtbar für alle Lebewesen. Doch er ächzt unter dem Klimawandel. Sturmschäden und vor allem die sehr heißen, trockenen Sommer der letzten Jahre haben ihn massiv geschwächt. Fichten, Kiefern, Buchen und andere Nadel- und Laubbäume sind angegriffen. An der Waldgesundheit nagen Schädlinge: Borkenkäfer vernichten kraftlose Fichten, die zu schwach sind, um sich durch Harzbildung zu schützen. Sie werden über kurz oder lang bei uns aussterben. Dem Ahorn setzt ein Rußrindenpilz zu, ein anderer Pilz tötet Eschentriebe.

Spendenaktion:
Klimabäume für den Stadtwald

Unser Wald braucht uns dringend. Um ihn zukunftsfit zu machen, ist es wichtig, ihn zu verändern und mit Bäumen aufzuforsten, die besser mit den klimatischen Bedingungen zurechtkommen, wie es unter anderem bereits hier geschieht: auf dem Teutohöhenzug nahe des Eisernen Antons, im ehemaligen Windelwald nördlich Sennestadt, bei Meyer zu Heepen und oberhalb von Olderdissen. 2019 initiierte Oberbürgermeister Pit Clausen eine Spendenaktion, bei der man für 10 € ganze 10 m² Wald aufforsten konnte. Wer mehr gab, förderte mehr Fläche. Seither wurden über 509.000 € gespendet und mehr als 96.000 Bäume gepflanzt. Freiwillige Helferinnen und Helfer beteiligten sich an den Pflanzaktionen. Die Spendenaktion läuft weiter! Damit helfen wir dem Stadtwald – und uns.

Spendenaktion Bielefelder Stadtwald

Von grau zu grün mit Straßenbäumen

Nicht nur in Grünanlagen und Wäldern, sondern auch im Straßenraum bieten Bäume einen besonderen Mehrwert, wie etwa „Auf dem Langen Kampe" im Stadtteil Mitte. Hier lässt sich im Frühling ein besonderes Naturereignis bewundern: eine Allee aus Japanischen Zierkirschen zeigt sich in rosaroter Pracht. Neben ihrer gestalterischen Wirkung sind Straßenbäume ein wirksames Mittel, um den städtischen Raum an die Folgen des Klimawandels anzupassen.

Die Stadt Bielefeld möchte die positiven Effekte der Bäume nutzen und entwickelt daher für die Gesamtstadt ein Straßenbaumkonzept mit Unterstützung eines externen Büros. Ziel ist es, hierdurch den Baumbestand in hiesigen Straßen für die Zukunft zu sichern und zu vergrößern. Eine Bürgerbefragung ergab: Auch viele Bielefelder und Bielefelderinnen wünschen sich mehr Straßenbäume, sogar, wenn Stellplätze dafür wegfallen müssen. IW

Ein Bauernhof für den Tierpark

Einige Tierparkbesucher*innen haben diese grüne Wiese wahrscheinlich so noch nie wahrgenommen. Unscheinbar hinter dem großen Spielplatz und dem Gehege der Schafe und Ziegen im Streichelzoo versteckt sich eine große Fläche, die ursprünglich als Hockeyplatz genutzt wurde. Künftig wird dort ein Bauernhof Olderdissen um eine weitere Besonderheit bereichern.

INFO

Spenden für den Tierpark
Der Eintritt im Tierpark Olderdissen ist frei – das soll auch so bleiben. Deshalb ist der Tierpark auf Spendengelder angewiesen und freut sich über kleine und große Spenden.
Das geht ganz einfach online unter:
www.bielefeld.de/tierpark-spende

Herzstück der Tierparkerweiterung ist eine nachgebaute, westfälische Hofstelle, die zu einem Erlebnisbauernhof wird. „Die Gebäude werden so geplant, dass sie perfekt auf die Ansprüche an eine moderne Tierhaltung ausgerichtet sind. Bei der ursprünglichen Idee, einen alten Fachwerkkotten wiederaufzubauen, hätten wir dem nicht gerecht werden können", sagt Herbert Linnemann vom Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld.

Die Hofstelle wird das Zuhause von alten Haustierrassen wie etwa vom Rheinisch-Deutschen Kaltblutpferd, dem Schwarzbunten Niederungsrind und Angler Sattelschwein. Auch Bielefelder Kennhühner und Quessantschafe sollen dort einziehen. Die Gebäude der Hofstelle werden so geplant, dass die Tiere sich sowohl im Gebäude als auch beliebig im umzäunten Außenbereich der Anlage aufhalten können. „Die Hühner werden sogar die gesamte Hofstelle erkunden dürfen und sich dort frei bewegen", berichtet Linnemann.

Herbert Linnemann leitet im Umweltbetrieb die Abteilung „Forsten/Heimat-Tierpark Olderdissen" und ist somit nicht nur Leiter des Abschnittes Tierpark, er führt auch den Abschnitt der städtischen Forsten. Die Kombination aus Tierpark und Stadtforst ist in der Form in Deutschland sehr selten. Sie geht darauf zurück, dass 1930 der Tierpark durch den damals amtierenden Förster gegründet wurde. Jetzt – über 90 Jahre nach der Gründung – wird diese Verknüpfung eine besonders nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes ermöglichen: Die Rheinisch-Deutschen Kaltblüter, die in der historischen Hofstelle leben, werden künftig als Rückepferde eingesetzt. ▸

Mein Tipp: Wanderung mit ÖPNV
Ziel: Klosterruine Jostberg. Ein Ort zum Pausieren, Seele baumeln lassen oder zur Beflügelung der historischen Fantasie. Los geht's ab der Haltestelle Adenauerplatz (Linie 1). Hier beginnt der Fußweg zum Tierpark Olderdissen. Wenn man den Tierpark durchquert hat, biegt man an der Weggabelung nach der Schutzhütte rechts in Richtung Klosterruine ab. Nach ca. 20 Minuten hat man die Ruine erreicht. Von hier aus Richtung Haller Weg gelangt man zur Stadtbahn-Haltestelle „Bethel". Insgesamt ca. 7 km Strecke.

Beate Klemp
Stadt Bielefeld | Umweltbetrieb

Eine Oase für bedrohte Nutztierrassen wie Pferde, Schafe, Schweine und Hühner.

Die Pferde haben nicht nur eine viel geringere CO_2-Bilanz als schwere Arbeitsgeräte, sie sind bei der Arbeit im Wald zudem wesentlich schonender für den Boden. „Rückepferde sind ein sehr gutes Beispiel dafür, dass Arbeitsmethoden aus der Vergangenheit nicht zwingend als längst überholt gelten müssen. Ganz im Gegenteil, sie fügen sich sehr gut in das Bild einer nachhaltigen Forstwirtschaft", betont Linnemann. Für den städtischen Forst wird das eine komplette Neuerung sein. Und die Arbeit mit Rückepferden erfordert besondere Erfahrung. „Wir erhoffen uns, dass wir damit für Fachkräfte aus der Forstwirtschaft attraktiv werden, denn es gibt nicht viele Orte in Deutschland, wo diese Methode praktiziert wird", sagt Linnemann. Die Pferde, Schafe, Schweine und Hühner, die auf dem Bauernhof einziehen werden, zählen zu bedrohten Nutztierrassen, von denen es nur noch wenige Tiere in Deutschland gibt. „Schon jetzt nehmen wir an Auswilderungsprogrammen teil, die dem Erhalt von bedrohten Tierarten dienen. Mit der Tierparkerweiterung möchten wir das intensivieren und auf Nutztiere ausweiten", so Linnemann.

Bis das alles soweit ist, müssen wir uns allerdings noch etwas gedulden. „Wenn alles nach Plan läuft, rechnen wir 2025 mit der Realisierung. Auf unserer Liste stehen noch einige Punkte, die bis dahin abgearbeitet werden müssen", erklärt Linnemann. Dazu zählt zum Beispiel die Ausschreibung und Vergabe der Hochbauarbeiten. „Die Vorfreude in der gesamten Abteilung ist aber schon jetzt groß und wir hoffen, dass sie viele Bielefelderinnen und Bielefelder mit uns teilt!" **UWB**

Realisierung bis 2025 geplant

Seit jeher steht der Mensch bei uns im Mittelpunkt.

Eine große Marke setzt nicht nur im Markt Zeichen.

Wie wichtig uns der Mensch ist, erkennen Sie nicht nur an unserem Firmenlogo. Der faire und verantwortungsvolle Umgang mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern war immer schon ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Diesen Anspruch füllen wir gerne auch außerhalb unserer Werkstore mit Leben. In Stiftungen, zahlreichen Projekten und Partnerschaften machen wir mit Herz und Engagement deutlich, dass wir auch in Zukunft vor allem auf eins setzen: den Menschen.

Dr. Oetker

Erlebnis- und Landschaftspark am Bielefelder Pass

5 Historischer Park

2 Bauernhaus-Museum

In unmittelbarer Nähe zur Innenstadt und eingebettet in den Höhenzug des Teutoburger Waldes bietet Bielefeld rund um Sparrenberg, Johannisberg und Tierpark Olderdissen eine unverwechselbare Erlebniswelt. Hier finden Sie eine Vielzahl attraktiver, historischer, naturkundlicher oder kultureller Angebote. Alle Orte lassen sich fußläufig erreichen. Eine Ausschilderung mit Wegweisern hilft Ihnen bei der Orientierung.

Infopunkt Johannisberg
Tourist-Information im Neuen Rathaus
Besucher-Informationszentrum auf der Sparrenburg

1 Bürgerpark mit Rudolf-Oetker-Halle
Lampingstraße 16 | 33615 Bielefeld
Tel. (0521) 51-2187 | www.rudolf-oetker-halle.de

2 Bauernhaus-Museum
Dornberger Straße 82 | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 52 18 550
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

3 Lebendes Museum für alte Obstsorten
Pomologen-Verein c.o. Hans-Joachim Bannier
Dornberger Straße 197 | 33615 Bielefeld
Tel. (0521) 12 16 35 | alte-obstsorten@web.de

4 Heimat-Tierpark Olderdissen
Dornberger Straße 149a | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 51-2956 | www.tierpark-olderdissen.de
Zoo-Schule Grünfuchs
Dornberger Straße 151 | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 52 17 290 | www.zoo-schule-gruenfuchs.de

5 Historischer Park **6 Winzer'scher Garten**
Johannisberg (Hochstraße 10) | 33615 Bielefeld

7 Kunsthalle Bielefeld und Skulpturenpark
Artur-Ladebeck-Straße 5 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 32 99 95 00 | www.kunsthalle-bielefeld.de

8 Naturkunde-Museum namu
Kreuzstraße 20 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 51-6734 | www.namu-ev.de

9 Botanischer Garten
Am Kahlenberg 16 | 33617 Bielefeld
Tel. (0521) 51-3178 | www.botanischer-garten-bielefeld.de

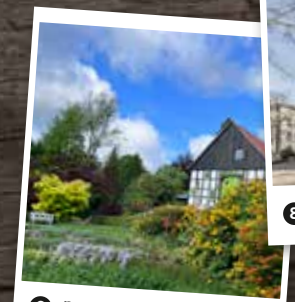
10 Johannisfriedhof
Am Botanischen Garten 1d | 33617 Bielefeld
www.bielefeld.de (▸ Johannisfriedhof)

11 Sparrenburg
Am Sparrenberg | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 13 67 956 | www.sparrenburg.info

12 Alte Radrennbahn
Bolbrinkersweg

Übersichtsplan Bielefelder Pass

4 Tierpark Olderdissen



9 Botanischer Garten

8 Naturkunde-Museum namu

Mit Elpki die Natur erkunden

Es sind auch Grünzüge wie diese, die Bielefeld als grüne Stadt auszeichnen: Unweit der viel befahrenen Detmolder Straße, parallel zur Greifswalder Straße im Stadtbezirk Stieghorst, schlängelt sich der Elpke Bach durch ein Kleinod der Natur. Gemeinsam mit dem Eichhörnchen Elpki können Kinder dort ab diesem Frühjahr spielerisch die Natur erkunden.

Bildungsangebote für junge Zielgruppen

Einen Spielplatz gab es hier schon lange. Die Brücken ließen auch erahnen, dass durch den Grünzug ein Bach verläuft. Doch es war auch klar: In diesem kleinen Teil von Bielefeld steckt noch mehr Potential. Der Grünzug Elpke ist Anziehungspunkt und Naherholungsraum für zahlreiche Bewohner*innen der direkten Umgebung. Hier wohnen viele Familien mit Kindern, eine Kindertagesstätte und auch die frisch errichtete Stadtteilküche Sieker sind in unmittelbarer Nähe. Für all diese Gruppen bietet der aufgewertete Grünzug nun eine verbesserte Aufenthaltsqualität und einen Ort zum Spielen und Lernen in der Natur – und natürlich auch für alle anderen Bielefelder*innen.

An zehn verschiedenen Stationen können die Kinder unter anderem Rätsel lösen, etwas über die Tiere am und im Wasser lernen oder die Pflanzen im Naschgarten erkunden. Hierfür wurden eigens Heidelbeer- und Johannisbeersträucher, Apfel-, Birnen- und Kirschbäume sowie verschiedene Kräuter angepflanzt. Sie ergänzen nun die bereits bestehende alte Streuobstwiese, die es dort auch schon vorher gab. Anhand der Erläuterungstafeln erfahren die kleinen und großen Besucher*innen allerhand über die Natur vor Ort – stets begleitet vom Eichhörnchen Elpki, das auf den Tafeln entdeckt werden will. So informiert Elpki die Kinder zum Beispiel über die Bedeutung von Totholz für die Natur. Auch über den Erlenbruchwald erfahren sie viel Neues, den sie im Grünzug vorfinden. Das Wort „Bruch" steht in diesem Fall für ein sumpfiges, feuchtes Gebiet. Ein Bruchwald ist ständig nass und damit ein wertvoller Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt und gleichzeitig ein CO_2-Speicher.

Für die Aufwertung des Elpke Grünzugs wurden außerdem einige Nisthilfen sowohl für ver-

INFO

Die Aufwertung des Grünzugs Elpke erfolgte mit Mitteln aus der Städtebauförderung und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Sie fand im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (INSEK) Sieker-Mitte statt. Gefördert wurde das Projekt mit insgesamt rund 312.000 Euro. Im Juli 2021 konnten Bürger*innen bei einer Online-Beteiligung Anregungen und Wünsche zu der Umgestaltung äußern.

So kommt man hin: Mit der Linie 4; Aussteigen an der Stadtbahnhaltestelle Roggenkamp oder Elpke

schiedene Vogel- als auch Fledermausarten an den Bäumen angebracht. Mit etwas Glück können künftig Zwergfledermäuse, Blaumeisen oder auch Feldsperlinge in ihrer natürlichen Umgebung beobachtet werden. Beim Entdecken hilft ein Fernglas, das fest in dem Grünzug installiert ist.

Die bestehenden Geräte auf dem bisherigen Spielplatz sind dort verblieben. Bei der Auswahl der weiteren Geräte wurde bewusst auf natürliche Materialien geachtet. Baumstämme laden zum Balancieren ein. Sie stammen von der Forstabteilung des Umweltbetriebs und somit aus dem Bielefelder Stadtwald. Teil des Naturlernpfads ist auch ein interaktiver Natur- und Sinnesparcours, zu dem unter anderem Rufsäulen, ein Schlupfstein und Balancierklötze gehören. An jeder Station befindet sich eine Tafel, die Anregungen gibt, wie das Spielgerät genutzt werden kann.

Bislang war der Bach, der durch den Grünzug verläuft, nur wenig ersichtlich. Auch das wurde im Zuge der Umgestaltung geändert. Das Unterholz wurde behutsam ausgelichtet, sodass die Elpke nun stellenweise leichter erlebbar ist und Jung und Alt eine Möglichkeit zu Erlebnissen am oder im Wasser bietet.

Obwohl viel passiert ist in dem Grünzug, fügt sich der Naturlernpfad samt Geräten und Tafeln stimmig in das Bild ein. Die alten Baumbestände in den Randbereichen sind alle bestehen geblieben und tragen weiterhin zu dem hohen ökologischen Wert dieses grünen Fleckchen Bielefelds bei. UWB

Mein Tipp: Begegnungen im Dorf Sentana – ein absolutes Highlight für Natur- und Tierliebhaber

*Das Dorf Sentana liegt sehr idyllisch im Teutoburger Wald in Bethel am Quellenhofweg und ist mit der Linie 121 ab Bethel Richtung Quelle mit dem ÖPNV gut erreichbar. Dort haben mittlerweile mehr als 60 Tiere ein neues Zuhause gefunden, das durch zahlreiche Spenden, Tierpatenschaften und ehrenamtliche Helfer*innen ermöglicht wird. Ziegen, Schweine, Ponys, Pferde und Hühner gehören u. a. zu den Bewohnern. Der Eintritt im Dorf Sentana ist kostenlos und ganzjährig möglich. Nach einem Besuch bleibt ein Gefühl des Glücks zurück. Wenige Gehminuten entfernt, bietet sich anschließend ein Besuch im Japanischen Garten an. Auch hier ist der Eintritt kostenlos. Ein toller und empfehlenswerter Ausflug!*

Almut Fortmeier
Stadt Bielefeld
Dezernat 2 Schule / Bürger / Kultur

Prüfe Dein Baum-Wissen

Baum-Quiz

1. Auf welche Arten verbreiten sich Baumsamen?
2. Was braucht ein Baum zum Wachsen?
3. Wie viele Arten (Insekten, Moose....) können auf einer Eiche vorkommen?
4. Es gibt nur einen einzigen Baum, der eine weiße Rinde hat. Welcher ist das?
5. Nadelbäume sind immergrün, außer einem. Wie heißt der einzige Nadelbaum, der seine Nadeln jeden Winter abwirft?
6. Ein Baum bildet als Früchte Zapfen aus, ist aber kein Nadelbaum. Wie heißt dieser Baum, der gern nah bei Gewässern steht?
7. Welcher Baum war früher für die Korbflechterei ganz wichtig?
8. Wie viel Wasser speichert ein Quadratmeter Wald?
9. Welche Baumart wird besonders vom Buchdrucker und Kupferstecher (Borkenkäfer) befallen?
10. Wie nennt sich eine Sammlung verschiedener Arten lebender Bäume?

Lösungen: 1 | Wind, Tiere, Insekten, Wasser, Abfallen vom Mutterbaum; 2 | Wasser, Mineralstoffe, Stickstoff, Kohlendioxid und Licht; 3 | 400-600 Arten; 4 | Birke; 5 | Lärche; 6 | Erle; 7 | Weide, inbes. Kopfweide; 8 | Bis zu 200 – 250 Liter; 9 | Fichte; 10 | Arboretum

Die sportliche Genuss-Tour

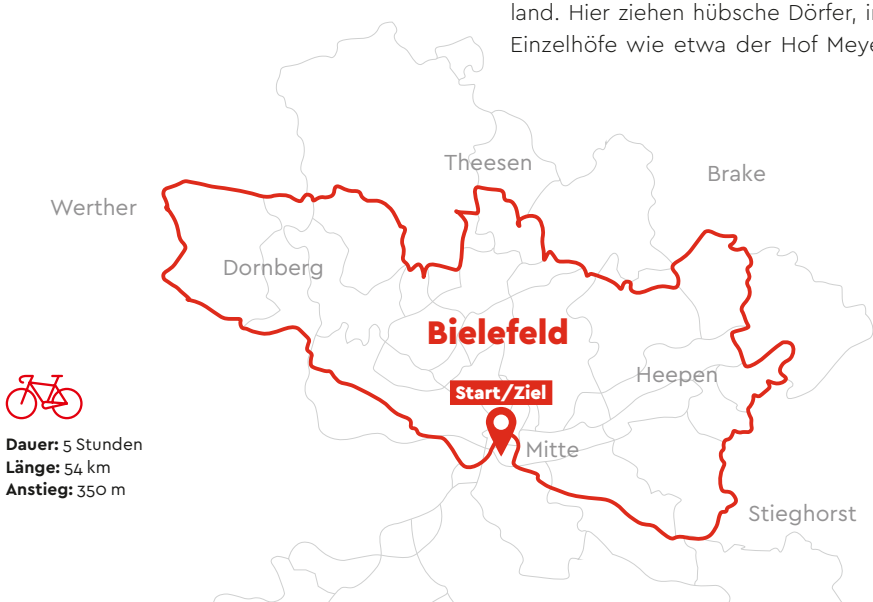
„Bielefeld malerisch"

Das Radfahren erfreut sich weiterhin enormer Beliebtheit – das ist gut fürs Klima und für die Gesundheit. Mit dem Fahrrad lassen sich Stadt und Landschaft besonders entspannt erkunden. In Bielefeld laden mehrere ausgeschilderte Themenrouten mit verschiedenen Längen und Schwerpunkten dazu ein, mit dem Zweirad neue Einblicke zu gewinnen. Die sportliche Genuss-Radtour „Bielefeld malerisch!" ist eine davon. Sie verbindet Kunst und Natur im und am Teutoburger Wald.

Die „Bielefeld malerisch!"-Tour führt über 54 Kilometer bis in die Nachbarstadt Werther und wieder zurück. Auf den flachen Einstieg mit Parkwegen folgen das Ravensberger Hügelland und die etwas anspruchsvolleren Steigungen des Teutoburger Waldes.

Start und Ziel der Themenroute ist die Tourist Information im Neuen Rathaus. Auf den ersten Kilometern geht es auf meist „grünen Wegen" nach Stieghorst. Durchfahren werden der Oldentruper Park, das Kulturland am Schelphof und die Johannisbachaue, bis schließlich der Obersee als beliebtes Naherholungsgebiet erreicht ist. Auf dem Weg liegen das Naturpädagogische Zentrum Schelphof e.V. (www.bielefelder-naturschule.de) sowie die Töpker Teiche als außergewöhnlich artenreiches Naturschutzgebiet. An der Johannisbachaue können am Streckenrand Heckrinder mit ihren beeindruckenden Hörnern grasen.

Vom Knotenpunkt 95 an der Abzweigung Schildesche geht es auf den nächsten Kilometern durch das sanft gewellte Ravensberger Hügelland. Hier ziehen hübsche Dörfer, imposante Einzelhöfe wie etwa der Hof Meyer zur Mü-



Dauer: 5 Stunden
Länge: 54 km
Anstieg: 350 m

dehorst und kleine Bachtäler wie das Moorbachtal und das Schwarzbachtal die Blicke an. Letzteres weist eine historische Besonderheit auf, verlief an dieser Stelle doch in den Jahren 1811 bis 1813 die Grenze zwischen Frankreich und dem damaligen Königreich Westphalen. Ein Holzschild an der Bachbrücke erinnert daran und weist den Weg nach Paris und Kassel.

Auf den Spuren Peter August Böckstiegels

Wer lieber weiter den malerischen Spuren der Themenroute folgen möchte, macht nun einen Abstecher nach Werther durch die Heimat des Künstlers Peter August Böckstiegel (1889–1951). Vorbei an der Wassermühle Deppendorf geht es auf den sogenannten Böckstiegel-Pfad. Wer hier kurz Halt macht, findet auf Schautafeln Informationen zu Bildern und zum Leben des Malers, der als „westfälischer van Gogh" in die Kunstgeschichte eingegangen ist. Die Radtour führt zum 2018 neu eröffneten Museum Peter August Böckstiegel. Das Museum, das einen spannenden Gegenpol zum historischen roten Künstlerhaus nebenan bietet, zeigt regelmäßig Sonderausstellungen, die einen längeren Stopp auf der Radtour lohnen (Informationen zum Ausstellungsprogramm finden Sie unter www.museumpab.de). Im Café des Museums lassen sich Pausen auch kulinarisch gestalten – und Kräfte sammeln, um die folgenden Kilometer bis nach Dornberg zu meistern, wo ein paar Steigungen warten. Auf der Strecke liegt die Peterskirche, in der regelmäßig Konzerte mit Alter Musik stattfinden (Infos dazu unter www.kirche-in-dornberg.de).

Nach dem Knotenpunkt 31 (Abzweigung Lohmannshof) spendet der Stadtwald mit seinem wunderschönen Blätterdach Schatten.

Wer mag, kann am Knotenpunkt 49 einen Abstecher einplanen: Die Ochsenheide, ein von Wald umgebener Halbtrockenrasen, lädt zu einem entspannten Spaziergang ein. Das nahe gelegene Bauernhausmuseum (www.bielefelder-bauernhausmuseum.de) ist mit jährlich über 500 Veranstaltungen ebenfalls einen Besuch wert.

Zwei Museen warten zum Finale

Das Ende der Themenroute ist nun nicht mehr weit. In der Innenstadt warten zum Schluss der Radrunde zwei besondere Museen. Die Kunsthalle Bielefeld, die von dem bedeutenden amerikanischen Architekten Philip Johnson erbaut wurde, ist über die Stadtgrenzen für Ausstellungen zeitgenössischer Kunst bekannt. Der Skulpturenpark der Kunsthalle lädt zum finalen Durchschnaufen ein – wer hier genau hinschaut, kann sogar ein vergrabenes Kamel finden (Infos dazu gibt es unter https://skulpturenpark.kunsthalle-bielefeld.de, alles zum Ausstellungsprogramm finden Sie auf der Homepage www.kunsthalle-bielefeld.de).

Nicht weit davon entfernt – und kurz vor dem Ziel – ist das Naturkunde-Museum (namu) in einem alten Adelshof zuhause. Dauer- und Wechselausstellung bringen Groß und Klein die Themen Mensch und Natur, Artenvielfalt und Klimawandel nahe.

Die Radroute „Bielefeld malerisch!" ist vollständig mit einem Routenzeichen ausgeschildert: einem weißen Blatt auf grünem Kreis. Neben Radwegen, Parkwegen und Nebenstraßen werden teilweise auch geschotterte Waldwege befahren. Nur im Moorbachtal ist die Strecke schwieriger zu befahren. Bitte bleiben Sie im Wald und in Naturschutzgebieten auf den befestigten Wegen. AB

INFO

Das Faltblatt **„Bielefeld malerisch!"** ist kostenlos erhältlich beim Amt für Verkehr, August-Bebel-Straße 92, 33602 Bielefeld (im Foyer), in der Tourist-Information Bielefeld, in den Bezirksämtern und beim ADFC Bielefeld.
Informationen zu der Route, zu weiteren Touren und zum Knotenpunktsystem finden sich unter www.bielefeld.de/radfahren; außerdem auch GPX-Dateien für Navigations-Apps und Navigationsgeräte zum Herunterladen.

*** TIPP**

Generell kann jede Tour mithilfe des im ganzen Bielefelder Radwegenetz installierten Knotenpunktsystems individuell verkürzt oder verlängert werden.

Ein Interview mit Esther Rüßler, die mit ihrer Familie an der Aktion „3 Monate ohne Auto" teilgenommen hat.

Wie haben Sie von der Aktion erfahren?

„Wir haben von der Klassenlehrerin unseres Sohnes von dem Projekt gehört, die 2021 selber daran teilgenommen hatte. Die Idee fanden wir spannend. Wir sind schon immer im Alltag viel Fahrrad gefahren und haben unser Auto vornehmlich für Pendelwege zur Arbeit außerhalb Bielefelds angeschafft. Die 3 Monate waren für unsere fünfköpfige Familie ein Test, ob wir auch ohne Auto im Alltag gut klarkommen."

Hat es funktioniert?

„Es ist uns tatsächlich leichtgefallen, auf das Auto zu verzichten. Das Wetter hat auch mitgespielt, viel geregnet hat es ja nicht. Aber dagegen kann man sich im Fall des Falles wappnen. Wir sind hauptsächlich Rad gefahren, gelegentlich haben wir den Bus genommen. Bei Ausflügen sind wir mit Rad und Bahn unterwegs gewesen, das erforderte entsprechende Planung und manchmal auch mehr Zeit. Bereut haben wir es aber nicht. Häufig kann man die Zeit gerade im Zug auch ganz anders nutzen, mit Spielen oder auch (Vor-)lesen. Die drei Kinder finden diese Art unterwegs zu sein alle super. In dem Aktionszeitraum hatten wir zeitweise das Lastenrad ‚tern' der Sattelbar geliehen, das uns sehr geholfen hat, die verschiedenen Wege zur Arbeit, Kita, Schule oder Sport zurückzulegen. Wir wohnen relativ hügelig. Da ist das natürlich von Vorteil. Einen Großeinkauf machen wir seit 2020 gar nicht mehr, sondern lassen uns wöchentlich durch einen Biohof beliefern."

Haben Sie nach dem Projektende Ihr Mobilitätsverhalten verändert?

„Ja. Wir haben tatsächlich unser Auto verkauft und dafür ein E-Bike geleast. Das verleiht uns mehr Flexibilität als etwa ein Lastenrad, weil wir das E-Bike je nach Bedarf auch mit Anhänger oder Kindersitz nutzen können. Auch wenn ich schon vor dem Projekt viel Rad gefahren bin, ist mir noch einmal bewusst geworden, wie viele Autos auf den Straßen in Bielefeld tatsächlich unterwegs sind. Das hat mich noch stärker für das Thema Verkehrswende sensibilisiert. Ich engagiere mich ohnehin bei den ‚Parents for Future', die sich unter anderem für klimafreundliche Mobilität einsetzen. Am 6. Mai 2023 organisieren wir übrigens mit anderen eine große ‚Kidical Mass'-Fahrraddemonstration in Bielefeld speziell, aber nicht ausschließlich, für Kinder und Familien. Los geht's um 15 Uhr am Rathaus. Daran werden wir selbstverständlich auch als Familie teilnehmen."

Das Projekt „3 Monate ohne Auto"

3 Monate ohne eigenes Auto unterwegs sein? Gleich zwei Jahre in Folge konnten Menschen aus Bielefeld sich für einen Praxistest bewerben. 100 von ihnen waren erfolgreich und verzichteten 2021 und 2022 über 3 Monate auf das eigene Auto. Stattdessen waren sie mit dem Rad, zu Fuß, CarSharing oder öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Zur Unterstützung erhielten sie von der Stadt Bielefeld neben zahlreichen Tipps auch ein Budget von maximal 400 Euro, um zusätzliche Ausgaben für Tickets, Leihgebühren oder Fahrrad-Equipment abdecken zu können. Das Ziel der Aktion: Impulse für einen klimafreundlichen Nahverkehr geben und Verbesserungsvorschläge aus der Praxis sammeln. Um die Erfahrungen der Teilnehmenden aufzugreifen, hat die Universität Bielefeld das Projekt wissenschaftlich begleitet. Initiiert hat die Aktion der Bielefelder Klimabeirat, für die Durchführung war das Umweltamt der Stadt verantwortlich. „3 Monate ohne Auto" wurde beim Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2022" ausgezeichnet.

„Nicht jedem ist ein Alltag ganz ohne eigenes Auto möglich. Die Gründe können zum Beispiel Schichtdienst, mobilitätseingeschränkte Angehörige oder eine ungünstige ÖPNV-Anbindung sein", erläutert Anke Egging vom Umweltamt Bielefeld, die das Projekt betreut hat. Doch auch wer nicht zu 100 % auf das Auto verzichten könne, hätte bestimmt manches Mal die Möglichkeit, eine Alternative zur Autofahrt zu wählen, wenn man sie erst einmal kennengelernt hat. „Das Projekt ‚3 Monate ohne Auto' hat gezeigt, dass viele Menschen in verschiedenen Alltagssituationen auch ohne eigenes Auto in Bielefeld und Umgebung mobil sein können. Und wenn viele Menschen auf viele Autofahrten verzichten, ist auch das ein wichtiger Beitrag zur Verkehrswende", ergänzt Regine Thamm-Wind, die ebenfalls für das Projekt verantwortlich war. AB

Infos zum Projekt: www.bielefeld.de/autofrei

INFO

Das Projekt „Sattelbar"

Das Projekt „Kidical Mass"

Mein Tipp: Vom Bielefelder Süden bis in die Altstadt

In meiner Freizeit wandere ich gerne mit meinen Freundinnen von der Senne „rüber" in die Altstadt. An der Forstverwaltung Spiegelsberge vorbei hoch auf den Hermannsweg bis hin zur Promenade an der Sparrenburg. Dort genießen wir den wunderschönen Blick über unsere Stadt und gönnen uns im Anschluss die wohlverdiente Erfrischung in einer der Lokalitäten in der Bielefelder Altstadt.

Stefanie Schlichting
Stadt Bielefeld | Sportamt

21. Mai – 10. Juni 2023
Radeln im Alltag, Radeln im Team – Radeln für den Klimaschutz!

Beim jährlichen Stadtradeln treten Teams aus Freunden, Familien, Schulklassen, Vereinen oder Unternehmen in die Pedale, um an den 21 Wettbewerbstagen beruflich und privat möglichst viele Kilometer CO_2-frei mit dem Rad zurückzulegen.

Ziel ist es, gemeinsam einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und ein Zeichen für vermehrte Radförderung in Bielefeld zu setzen. Einfach unter www.stadtradeln.de/bielefeld ein Team wählen oder gründen, losradeln und ab dem 21. Mai die gefahrenen Kilometer dokumentieren. 2022 nahmen 4.081 aktive Radelnde an der Aktion teil und kamen auf insgesamt 811.242 Kilometer.

Weitere Informationen
www.bielefeld.de/stadtradeln
www.stadtradeln.de/bielefeld
www.bielefeld.de/fährt-rad

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

3. September 2023
RadKulTour

Ab in den Süden für die Bielefelder RadKulTour!

Für die dritte Ausgabe des nachhaltigen Kulturfestivals lädt das Veranstalter-Team des Kulturamtes Bielefeld am 3. September nach Sennestadt ein. Auf einer rund 18 Kilometer langen Radroute treten zwischen 14 bis 18 Uhr an bis zu 60 Orten lokale Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Sparten auf – und zwar ganz im Zeichen ökologischer Nachhaltigkeit. Performances am Bullerbach, Chorklänge im Beckhaus-Viertel, Musik und Theater am Jugendlandheim Greten Venn oder zum Verweilen in Eckhardtsheim: dies und vieles mehr ist möglich bei der diesjährigen RadKulTour. Rechtzeitig zum Termin erscheint eine Routenführung im gpx-Format auf der Homepage des Kulturamtes (www.kulturamt-bielefeld.de) sowie ein ausführliches Programmheft.

-Anzeige-

moBiel

Die Natur in Bielefeld erleben – umweltbewusst und flexibel mit den Sharing-Angeboten von moBiel.

Ebenso vielfältig wie Natur und Landschaft in Bielefeld sind die Möglichkeiten, diese umweltbewusst und flexibel zu erkunden und zu genießen. Mit Bussen, StadtBahnen sowie dem breiten Angebot an Sharing-Produkten von moBiel.

***mein*Siggi** ist Dein moderner Fahrradverleih in Bielefeld! Über die moBiel YOU App findest und buchst Du rund um die Uhr bis zu vier Fahrräder. An rund 60 Stationen und den Flex-Straßen in Bielefeld stehen die Fahrräder Tag und Nacht für Dich bereit.

Alle Stationen, Flex-Straßen und verfügbare Fahrräder siehst Du auf der Karte in der App.

***meine*Alma** ist unser E-Roller im free-floating Konzept, mit dem Du kreuz und quer durch Bielefeld fahren kannst. Unsere E-Roller findest Du überall im

Heimatgebiet. Einfach in der *meine*Alma-App registrieren und losfahren.

Auf die E-Tretroller – und los! Gemeinsam mit dem Berliner Unternehmen **TIER** Mobility haben wir Dir die E-Tretroller nach Bielefeld gebracht. Die

kleinen Flitzer sind akkubetrieben und bringen Dich schnell und unkompliziert an Dein Ausflugsziel. Du kannst sie rund um die Uhr innerhalb des Heimatgebietes nutzen.

Kein eigenes Auto? Kein Problem! E-Carsharing in ganz Bielefeld mit moBiel und **CITYca**. Flexibel,

emissionsfrei, nachhaltig, mit 100% Ökostrom der Stadtwerke Bielefeld. Buchbar über die MOQO App.

Unser zweiter Partner **cambio CarSharing** stellt Dir an mehr als 40 Stationen in Bielefeld über 110 Fahrzeuge mit festem Parkplatz zur Verfügung. Vom Kleinwagen bis zum 9-Sitzer-Bus ist alles dabei, damit Du in Bielefeld immer flexibel, nachhaltig und verlässlich mobil bist.

***mein*Anton** ist Dein moderner, flexibler Kleinbus auf Abruf. Er fährt ganz ohne Fahrplan, genau dann, wenn Du ihn brauchst. *mein*Anton fährt Dich zu Deinen Ausflugszielen: In Sennestadt montags bis samstags von 20:30 Uhr bis 1:00 Uhr und in Jöllenbeck montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Ein barrierefreier Rollstuhlplatz ist vorhanden.

Umwelt schonen und Geld sparen!

Als Abo-Kund:in oder mit dem Deutschlandticket von moBiel Vorteile nutzen:

- **60 Freiminuten bei jeder *mein*Siggi-Fahrradausleihe**
- **50 Freiminuten bei Registrierung für den E-Roller *meine*Alma**
- **30 % Rabatt bei jeder Ausleihe über E-CarSharing Anbieter CITYca**
- **30 € Anmeldegebühr bei cambio CarSharing sparen**

Mehr Infos unter:
www.mobiel.de/sharing

Erholungslandschaft Obersee / Johannisbachaue

1 Halhof mit Hof-Café

2 Freizeitzentrum Baumheide

3 Reit- und Fahrverein Brake e.V.

Das Gebiet um den Obersee und die Johannisbachaue ist eines der bedeutendsten Naherholungsgebiete Bielefelds. Der Obersee, die mit 15 ha größte Wasserfläche der Stadt, hat ganzjährig Saison. Wasser, Spazierwege, Gastronomie, Minigolf, Spielplätze und viele Veranstaltungen garantieren einen hohen Freizeitwert. Von den Spazierwegen um die Johannisbachaue genießt man schöne Blicke über das landwirtschaftlich genutzte Tal, zum Teutoburger Wald und auf die beiden alten Hofstellen Meyer zu Jerrendorf und Wehmeyer.

1 Halhof mit Hof-Café und Hofladen
Talbrückenstraße 142 | 33609 Bielefeld
www.halhof-bielefeld.de

2 Freizeitzentrum Baumheide
Rabenhof 76 | 33609 Bielefeld
Tel. (0521) 55 76 270 | www.fzz-baumheide.de

3 Reit- und Fahrverein Brake e.V.
Jerrendorfweg 2 | 33729 Bielefeld
Tel. (0521) 77 23 96 | www.rvbrake.de

4 Seekrug am Obersee
Loheide 22a | 33609 Bielefeld
Tel. (0521) 81 081 | www.seekrug.com

5 Discgolf-Anlage
Freifläche am Obersee

6 NABU Bielefeld – Vogelkundliche Führungen
Spreeweg 65 | 33689 Bielefeld
Tel. (05205) 54 71 | www.nabu-bielefeld.de

7 Storchenbeobachtung
vom Feldweg aus

8 Findlingsgarten
nordwestlich Hof Meyer zu Jerrendorf
www.bielefeld.de (▸ Findlingsgarten)

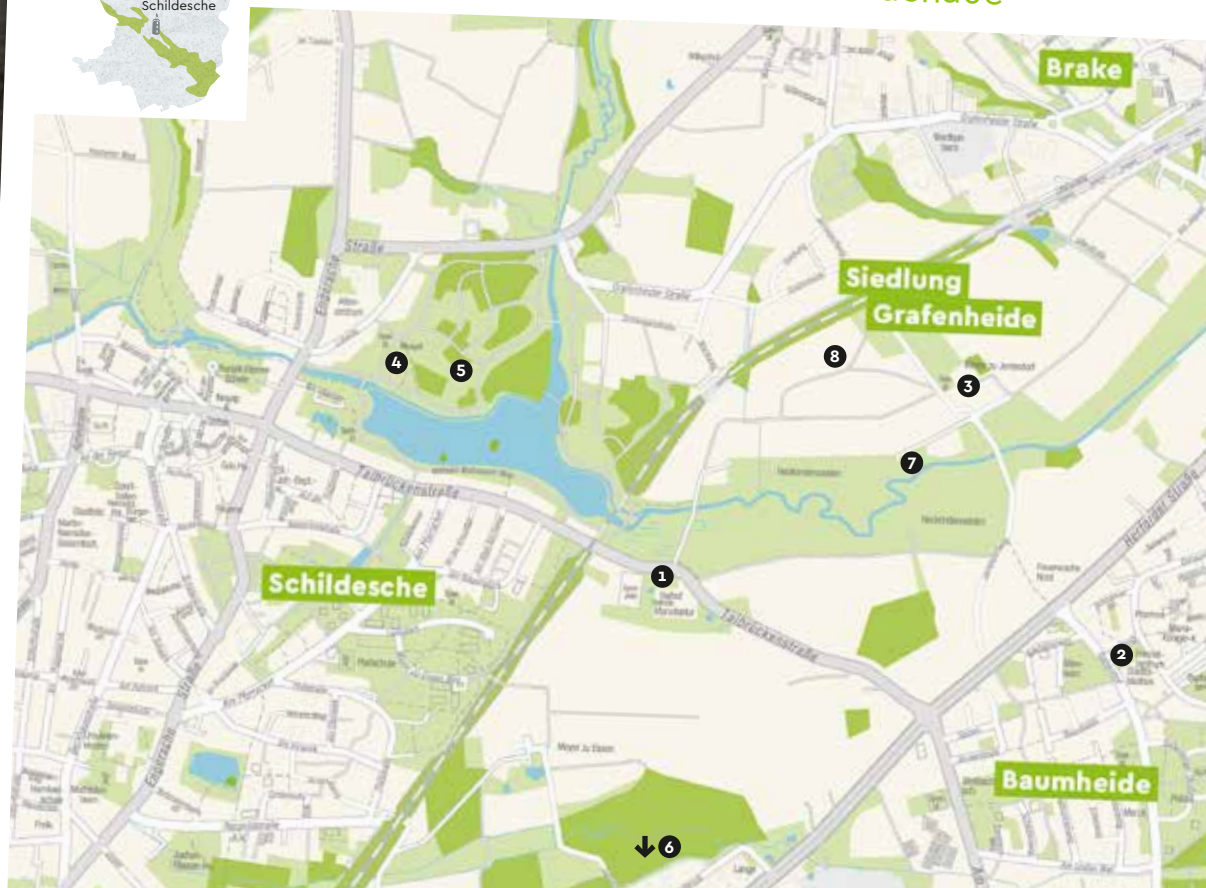
4 5 Obersee

6 NABU Bielefeld

7 Storchennest

8 Findlingsgarten

Übersichtsplan Obersee / Johannisbachaue



Ein echtes Plus an Aufenthaltsqualität

Lutter-Offenlegung

Am 3. August 2022 war es so weit: Mit einem „Wasser marsch!“ gab der Bielefelder Oberbürgermeister Pit Clausen das Signal, das kühle Nass der Lutter durch den neu angelegten oberirdischen Verlauf in der Ravensberger Straße fließen zu lassen. Seitdem erfreuen sich nicht nur die Anwohnerinnen und Anwohner, sondern auch viele Besucherinnen und Besucher an dieser besonderen Attraktion.

Nun plätschert die Lutter vom Niederwall bis zur Teutoburger Straße auf einer Länge von etwa 440 Metern durch ein mit Kies, Steinen und Holzbalken sowie Wasserpflanzen naturnah gestaltetes Gerinne und verleiht der Ravensberger Straße im Bielefelder Osten ein völlig neues Gesicht. Davon überzeugten sich gleich am „Wasser marsch!“-Tag Hunderte von Menschen, die sich dieses besondere Ereignis nicht entgehen lassen wollten und echte Volksfeststimmung aufkommen ließen.

Auch in den folgenden Wochen erwies sich die Lutter in der Ravensberger Straße als echter Anziehungspunkt für große und kleine, alte und junge sowie hier wohnende als auch extra aus anderen Stadtteilen „anreisende“ Leute. An den warmen Sommertagen spazierten Kinder durch den Wasserlauf, beobachteten kleine Fische oder spielten auf dem Spielplatz an der Ecke Turnerstraße – dieser wurde parallel zur Lutter-Öffnung modernisiert und hat nun zum Beispiel einen Parcours zum Hangeln und Balancieren zu bieten. Jugendliche und Erwachsene ließen ihre Füße in der Lutter baumeln und genossen bei einem Picknick oder mitgebrachten Kaltgetränken das schöne Wetter und die entspannende, kühlende Wirkung des – wenn auch kleinen – fließenden Gewässers.

Müll und Lärm vermeiden!

Allerdings stellte dieser Zustrom zunächst auch eine ziemliche Herausforderung für die Anwohnenden dar, weil einige „Gäste“ achtlos ihren Müll zurückließen und als nächtliche Ruhestörer auffielen. Das mehrfache Anrücken der Polizei und das gewissenhafte Sauberhalten des Areals durch den Umweltbetrieb entspannten die Situation nach und nach. Vor dem Hintergrund dieser Erfahrung gilt für die nun anstehende Sommersaison 2023 die eindringliche Bitte an alle, die die offengelegte Lutter besuchen, Müll und Lärm zu vermeiden und so die besondere Atmosphäre dieses einzigartigen Ortes zu erhalten.

INFO

Wer wandern und dabei die offengelegte Lutter sehen möchte, liegt mit dem Weser-Lutter-Weg genau richtig. Vom Buschbachtal in Altenhagen führt er auf etwa 11 km bis zum Skulpturenpark an der Kunsthalle. Einen Teil des Weges bildet der schöne Lutter-grünzug und kurz vor dem Ziel passieren Sie die Ravensberger Straße, wo Sie Ihre Füße in der Lutter abkühlen können. Mehr Infos unter www.wanderbares-deutschland.de, Suchfunktion „Weser-Lutter-Weg“.

Auch die meisten Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers an der Ravensberger Straße sind sehr von dem „Flüsschen“ vor ihrer Haustür angetan. Die Aufenthaltsqualität im Freien hat sich hier enorm erhöht und viele Leute haben, nach eigenen Berichten, im vergangenen Sommer zum Teil mehr Zeit vor als in ihrem Haus verbracht. Dies habe auch zum Zusammenwachsen der Nachbarschaft geführt, zum intensiveren Kennenlernen der Menschen von nebenan. Schön, was ein wenig fließendes Wasser alles bewirken kann. PK

Der Senner Park bietet einen ungewöhnlichen Freizeitspaß: einen Fitnessparcours im Ninja-Stil

Klettern, Hangeln, Balancieren

Was haben Kesselbrink, Johannisberg und der Grünzug an der Heeper Straße gemeinsam? An diesen Orten ist ohne großen Aufwand ein ansprechendes Muskeltraining möglich – dank moderner Fitnessgeräte. Verschiedene Altersgruppen nutzen hier ein zeitgemäßes, spaßorientiertes und frei zugängliches Bewegungsangebot

Im Sommer 2022 ist im Bielefelder Süden eine neue Attraktion dazugekommen, die in dieser Form in der gesamten Stadt einzigartig ist. Im Senner Park lädt ein abwechslungsreicher Hindernisparcours im Stil der aus dem Fernsehen bekannten Ninja Warriors dazu ein, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit zu trainieren. Das Besondere: Die Anlage ist so gestaltet, dass sich zwei Personen gleichzeitig den einzelnen Herausforderungen stellen können. Wer Spaß daran hat, kann einen kleinen Wettbewerb durchführen, indem Balancierstangen, Strickleiterwand, Hangelgerüst, Kletterwand, Hüpfpalisade und Schwingseile parallel möglichst schnell überwunden werden.

Die robusten Parcours-Elemente sind vornehmlich aus Holz und tragen klangvolle Namen wie „Balance Beam", „Net Climb", „Roman Rings", „Climbing Wall", „Rope Swing" sowie „Riesenstufen". Sollte mal ein Griff danebengehen, federn Holzhackschnitzel auf dem Boden eventuelle Stürze ab.

Erstmals tauchte die Idee zu diesem Ninja-Freizeitangebot im Jahr 2018 auf, als Lokalpolitiker aus dem Stadtbezirk einen Vorschlag zur Umgestaltung des Senner Parks machten. Die Anregung nahm schrittweise Gestalt an, die politischen Gremien gaben grünes Licht. Rund 40.000 Euro kostete das Projekt schließlich, das der Umweltbetrieb Bielefeld im Jahr 2022 realisiert hat. Die erforderlichen finanziellen Mittel stammen aus dem Förderprogramm der Sportpauschale des Landes NRW. Bei der öffentlichen Vorstellung waren Arne Middeldorf vom Sportamt Bielefeld, Sennes Bezirksbürgermeister Gerhard Haupt und die Senner Bezirksamtsleiterin Petra Oester-Barkey voll des Lobes über die neu gestaltete Anlage. Von einem „anspruchsvollen Parcours" sprach der Bezirksbürgermeister. „Die Menschen können hier nachmachen, was sie im Fernsehen gesehen haben", führte der Vertreter des Sportamts aus.

Der kleine und feine Senner Park lockt bereits seit mehr als 70 Jahren Menschen aus der Nachbarschaft an. Im vergangenen Jahr ist die attraktive Grünanlage durch Auszubildende des Umweltbetriebs umgestaltet worden. Neben einem Spielplatz gibt es viel Grün und Sitzbänke für Entspannungssuchende sowie eine sechs Meter lange Slackline und Tischtennisplatten für Sportbegeisterte.

Rund 130 Quadratmeter umfasst der frisch geschaffene Bereich für den Hindernisparcours. Bewusst haben die Planer diese kompakte Größe gewählt, um keine Bäume fällen zu müssen. Platz genug für Übungen ist jedenfalls reichlich vorhanden. Die sechs Hindernisse warten in zwei Schwierigkeitsgraden auf Fitnessfreundinnen und Fitnessfreunde. So ist sichergestellt, dass große wie kleine Menschen den Parcours gemeinsam nutzen können – so kann man sich beispielsweise bei innerfamiliären Duellen auf Augenhöhe messen. Auch Kitas können den Parcours als Ausflugsziel ansteuern ebenso wie Sportvereine, die eine kleine Trainingseinheit an der frischen Luft absolvieren möchten. Mit dem Parcours im Ninja-Warrior-Stil ist Bielefelds Landschaft an frei zugänglichen Sportangeboten um eine Attraktion reicher geworden. AB

INFO

Ninja Warrior

Als das Mutterland des Ninja-Sports gilt Japan. Hier lief bereits im Jahr 1997 eine Ninja-Wettkampfshow über die Bildschirme, bei der Kandidaten in einer vorgeschriebenen Zeit einen herausfordernden Hindernisparcours überwinden mussten. Das TV-Format wurde später zunächst in den USA überaus populär. Hier gab es 2009 erste Ninja-Shows im Fernsehen. Weitere Länder folgten.
In Deutschland lockt seit 2016 ein TV-Ableger ein Millionenpublikum vor die Fernseher. Den Gewinnern der Shows winken zum Teil beträchtliche Summen – in den USA durfte sich ein siegreicher Athlet schon über 1 Million Dollar freuen.
In Deutschland gibt es mittlerweile neben speziellen Ninja-Trainingshallen an einigen Orten auch öffentlich zugängliche Parcours mit klassischen Ninja-Übungen.

Kesselkick & Street Soccer Tour

Mehr als nur Fußball

Ein mobiles Fußballfeld macht's möglich: Auf dem Kesselbrink können Mädchen und Jungs beim „Kesselkick" von Bielefeld United regelmäßig tricksen, dribbeln und Tore schießen. Bewegungsfreude bei jungen Menschen fördert auch die Bielefelder Street Soccer Tour – mit einer Turnierserie, die über die ganze Stadt verteilt ist.

Als im Mai 1905 der ganz frisch gegründete 1. Bielefelder Fußballclub Arminia zu seinem ersten Spiel eine Mannschaft aus Osnabrück begrüßte, fand dieses Aufeinandertreffen auf dem Kesselbrink statt. Vier Jahre lang sollte der Club hier seine Partien austragen, nicht selten kritisch beäugt von Zeitgenossen, in deren Augen der Fußballsport doch eine ziemlich seltsame Freizeitbeschäftigung war. 118 Jahre später verwandelt sich der Innenstadtplatz wieder in ein Fußballfeld: beim „Kesselkick" von Bielefeld United. Bei diesem offenen Sportangebot lädt eine aufblasbare Street-Soccer-Anlage Kinder und Jugendliche zum lockeren Kicken ein.

„Im Zeitraum von Ostern bis Herbst werden wir regelmäßig dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr ein Fußballfeld auf dem Kesselbrink aufbauen, sofern es das Wetter zulässt", kündigt Robin Roths, Projektleiter von Bielefeld United, für dieses Jahr an. „Das Angebot ist in der Vergangenheit bereits sehr gut angenommen worden und soll auch 2023 vor allem Kids aus der Nachbarschaft zusammenbringen." Auf dem Kleinfeld ist Kicken „just for fun" mit vielen Spielerwechseln möglich – Straßenfußball im besten Sinne. Mitarbeiter von Bielefeld United haben vor Ort ein Auge darauf, dass es fair zugeht und alle mitspielen können, die auch Lust dazu haben – ganz egal, ob nun jemand Tricks beherrscht wie Lionel Messi und Lena Oberdorf oder nicht. Wer wissen möchte, ob der „Kesselkick" wetterbedingt stattfindet, kann sich in den sozialen Medien auf dem Laufenden halten. „Wir haben festgestellt, dass wir unsere Zielgruppe am einfachsten über instagram erreichen, daher kommunizieren wir auch in erster Linie über diese Plattform", erläutert Robin Roths.

Eine aufblasbare Street-Soccer-Anlage lädt Kinder und Jugendliche zum lockeren Kicken ein

Ein wichtiger Projektpartner für die „Kesselkicks" ist das Fan-Projekt von Arminia Bielefeld. Die gemeinsame Kooperation läuft unter dem Namen „Flügelspiel". Die mobile Soccer-Anlage auf dem Kesselbrink hat das Fan-Projekt finanziert. Gemeinsam bieten sie regelmäßig auch sonntägliche „Kesselkicks" an – in diesem Jahr am 16.04., 14.05., 16.07.,17.09., 15.10., von 13-17 Uhr bei passendem Wetter. Für den 18.06. und den 20.08 ist ein Angebot ausschließlich für Mädchen geplant, unterstützt vom Frauen-Team von TuS Eintracht Bielefeld. „Im vergangen Jahr hatten wir das erstmals angeboten, das wollen wir gerne fortsetzen", so Robin Roths.

INFO

Bielefeld United

Bielefeld United wurde 2016 von den ehemaligen Arminia-Profifußballspielern Uwe Fuchs und Karsten Bremke mit dem Ziel gegründet, junge Menschen mit Sport- und Bildungsangeboten eine Chance auf gute Bildung und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Der Verein kooperiert unter anderem mit der Stadt Bielefeld, dem Deutschen Fußball Bund (DFB), dem Fan-Projekt Bielefeld oder der Bielefelder Bürgerstiftung. Aktuelle Infos über Angebote wie den „Kesselkick" gibt es via instagram (biunited) sowie auf der Homepage www.bielefelderunited.de.

Darüber hinaus nutzt Bielefeld United den Kesselbrink für Ferienangebote. „Für die Feriencamps, die wir zusammen mit der Sportjugend Bielefeld und dem Islamischen Zentrum durchführen, können sich Kinder bis 14 Jahren anmelden", führt der Projektleiter aus. Angesprochen werden sollen in erster Linie Kids aus dem Quartier. Vormittags geht es im Camp meist sportlich zu, doch auch Bildungsangebote kommen nicht zu kurz. Mittags gibt es zur Stärkung gesundes Essen im „Grünen Würfel". Dass im Jahr 2023 ab und an Fußbälle auf dem zentralen Innenstadtplatz durch die Luft fliegen, hat auch mit der Corona-Pandemie zu tun. Der Startschuss für das „Kesselkick"-Projekt erfolgte vor zwei Jahren. Kinder und Jugendliche, die durch die Corona-Pandemie besonders belastet waren, sollten auf diesem Wege gefördert werden. Finanziert hat das Angebot der städtische Teilhabefonds. „Die Kinder weisen große Defizite nach dem Lockdown auf, was Bewegungsfähigkeit und Ausdauer angeht", erklärte Karsten Bremke damals den Hintergrund. Der ehemalige Profi von Arminia Bielefeld ist Gründer und Vorsitzender von Bielefeld United. Auch wenn sich in der Initiative vieles um den runden Ball dreht: Der Sport ist Mittel zum Zweck. Bielefeld United organisiert deshalb auch Workshops beispielsweise über Antirassismus und Gleichberechtigung oder unternimmt mit Jugendlichen Ausflüge, bei denen Bewegungs- und Bildungsangebote verbunden sind. In Paderborn beispielsweise ging es erst ins Museum, dann auf die Wasserskianlage.

Finale daheim: Die Street Soccer Tour

So ein mobiles Fußballfeld wie jenes, das für den „Kesselkick" genutzt wird, kommt auch bei der Street Soccer Tour zum Einsatz. Diese vom Fan-Projekt und der Sportjugend federführend organisierte Turnierserie ermöglicht es seit über 20 Jahren Jungen und Mädchen, abseits des Vereinslebens an einem kurzweiligen Straßenfußball-Wettbewerb teilzunehmen. Das Finale der Street Soccer Tour findet traditionell in der SchücoArena statt – vor einem Ligaspiel des DSC Arminia. Eine große Kulisse ist also garantiert.

Tel.: 0521/ 800 672-0 - Fax: 0521/ 800 672-20 - www.peterswinter.de
Peters + Winter
Landschaftsarchitekten bdla
Sportstättenplanung - Stadtentwicklung - Spielraumgestaltung - Gartenarchitektur - Landschaftsplanung

„Die Street Soccer Tour richtet sich an zwei Altersgruppen", berichtet Jörg Hansmeier vom Fan-Projekt. Das eine Turnierfeld ist in diesem Jahr offen für alle, die in den Jahren 2009 bis 2011 geboren sind, das andere für die Jahrgänge 2011 bis 2014. Geplant sind jeweils Mädchen- und Jungenturniere. Zwischen April und Juli richten Schulen und Freizeiteinrichtungen aus Bielefeld und Umgebung die Vorrundenturniere aus – im vergangenen Jahr waren es 46 Turniere an 20 Standorten. Gespielt wird auf einem Kleinfeld mit drei Feldspielern und höchstens zwei Auswechselspielern, die Spielzeit beträgt maximal zehn Minuten. Im September findet schließlich das Finale mit den Siegerteams der Vorrundenturniere statt. In den vergangenen Jahren haben bis zu 1.800 teilnehmende Kids bei der Soccer Tour fleißig Tore erzielt – damit ist es das größte Fußballturnier der Stadt. Und wer weiß, vielleicht ist darunter ja auch ein talentierter Nachwuchsakteur, der eines Tages für ein Profi-Team von Arminia aufläuft. Als diese im Mai 1905 ihr erstes Spiel auf dem Kesselbrink austrug, lief das Team übrigens in orangenen Trikots aus. Nach der erst kurz vorher erfolgten Vereinsgründung war es nicht möglich gewesen, Trikots in den eigentlichen Vereinsfarben zu organisieren. AB

INFO

Street Soccer Tour

Seit dem Jahr 2002 veranstalten die Von Laer Stiftung, die Sportjugend Bielefeld und das Fan-Projekt Bielefeld gemeinsam die Street Soccer Tour für Jungen und Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren – unterstützt u. a. vom DSC Arminia Bielefeld. Was mit drei Turnieren begann, hat sich zu einer großen Turnierserie entwickelt, die in Schulen, Freizeiteinrichtungen oder im Rahmen von Festen stattfindet. Institutionen, die 2023 ein Turnier mitorganisieren wollen, können sich gerne beim Fan-Projekt melden (E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de). Weitere Informationen gibt es auf der Webseite www.bielefelder-street-soccer-tour.de.

Ein Ort der Trauer neu gestaltet

Es hat sich viel getan auf dem Waldfriedhof in Sennestadt: Die Kapelle inklusive Außenbereich wurden umgestaltet, der vorhandene Teich ist jetzt frei zugänglich und bildet den Mittelpunkt der Anlage. Nun ist es dort auch möglich, Trauerfeiern im Freien zu veranstalten.

INFO

Der Waldfriedhof ist ein idealer **Ausgangspunkt für Wanderungen** im Naturpark „Eggegebirge und südlicher Teutoburger Wald". Anreise mit dem Bus: Buslinie 135 ab der Haltestelle Senne

Programmtipp:
Führung auf dem Waldfriedhof am Sonntag, 14. Mai 2023, mit Katrin Janinhoff und Martina Hollmann (Umweltbetrieb)
Treffpunkt: Friedhofskapelle
Uhrzeit: 11:00 – 12:30 Uhr
Weitere Informationen unter: www.bielefeld.de/friedhoefe-bestattungen

Nicht nur für Menschen, die die letzte Ruhestätte ihrer Angehörigen besuchen, ist der Waldfriedhof in Sennestadt ein Ort der Besinnung und Entspannung. Die lang gestreckte Waldwiese und zahlreiche Bäume prägen das Bild des naturnahen Friedhofs. Damit hat der Friedhof einen hohen ökologischen Wert. Nach den Umbaumaßnahmen spiegelt sich das auch noch einmal mehr in der Friedhofskapelle und dem angrenzenden Außenbereich wider. Die Arbeiten an der Kapelle, dem Wirtschafts- sowie Toilettengebäude wurden im Sommer 2022 abgeschlossen. Im Anschluss erfolgte die Neugestaltung des Außenbereichs.

Der ehemals zu große Wirtschaftstrakt wurde in seiner Größe und Funktion den heutigen Ansprüchen angepasst und energetisch saniert. Dort befindet sich nun, neben den funktionalen Räumlichkeiten für die Mitarbeiter*innen, ein zeitgemäßer Verabschiedungs- und Aufbahrungsbereich. „Dieser soll es Hinterbliebenen ermöglichen, sich in einer würdevollen Atmosphäre von ihren Liebsten zu verabschieden. Zudem kann der Verabschiedungsraum für kleine, persönliche Trauerfeiern genutzt werden", berichtet Katrin Janinhoff von der Friedhofsverwaltung im Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld. Sie hat die Umbaumaßnahmen von Anfang an mit betreut.

Natürlich ist auch die Kapelle nach dem Umbau wieder für Beerdigungen nutzbar. Eine große Glasfront an der Südostseite der Kapelle ermöglicht ab sofort eine freie Sicht in die Natur. „Dadurch ergibt sich ein wunderschöner Blick auf den vorhandenen Teich, der ehemals vom Wirtschaftsgebäude komplett umgeben und nicht sichtbar war", erklärt Janinhoff. Die Glasfront ist über sechs Meter breit und lässt sich komplett öffnen.

Die Kapelle hat zwei neue Räume erhalten, die vorher Teil des ehemaligen Wirtschaftsbereichs waren. Der nicht genutzte Windfang wurde zu einem Pastoren- und Angehörigenraum umgebaut. „Besonders der Angehörigenraum ist von großer Wichtigkeit, bietet er doch einen Rückzugsort für die engsten Hinterbliebenen vor Beginn der Trauerfeiern", betont Janinhoff. Im Außenbereich sind unter anderem neue Wege angelegt, die die Kapelle und den Wirtschaftstrakt miteinander verbinden. „An der Glasfront der Kapelle haben wir eine große Terrasse bauen lassen. Dort können Beerdigungen im Außenbereich stattfinden, die den tröstlichen Blick auf den Himmel und die umgebende Natur zulassen", so Janinhoff. Durch die Terrasse und die zu öffnende Glasfront können auch größere Trauerfeiern als zuvor angeboten werden. Entlang der Wege wurden Sitzbereiche geschaffen, die zum Verweilen einladen und einen Blick auf den Teich zulassen. Gerahmt wird dieser Bereich von Bäumen, Hecken und Staudenbeeten. Die Terrasse soll in Zukunft eine Pergola erhalten, um den Bereich zu begrünen und zu beschatten.

In den letzten Jahren hat der Umweltbetrieb zahlreiche Maßnahmen auf dem Waldfriedhof geplant und zum Teil schon umgesetzt, um den Friedhof ökologisch aufzuwerten. Janinhoff: „Unser Ziel war es mit der Neugestaltung der Kapelle und der Außenanlagen einen Ort der Trauer zu schaffen, der in enger Verbundenheit zur angrenzenden Natur steht." UWB

40 Jahre Schulbauernhof Ummeln

Natur und Landwirtschaft erleben in der grünen Oase

Es ist ein typischer Montagmorgen auf dem fast 110 Jahre alten Hof „Meyer zu Ummeln" im Bielefelder Stadtteil Brackwede/Ummeln: Die gerade angekommenen Kinder einer Grundschulklasse rennen aufgeregt hin und her und sind gespannt, was sie in den nächsten Tagen erwartet. Genau, sie sind auf Klassenfahrt und bleiben bis zum Freitag. Bis dahin werden sie hier bei allerlei Tätigkeiten mit anpacken und dabei mit viel Spaß jede Menge lernen – ganz nach dem Motto „Ein Bauernhof macht Schule".

Die Idee, in Bielefeld einen naturpädagogisch ausgerichteten Schulbauernhof zu gründen, auf dem Kinder und Jugendliche näher an Natur und Landwirtschaft herangeführt werden, entwickelten Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Schüler sowie Kinderpsychologen aus Bethel in den Jahren 1981/82. Der Startschuss für die Realisierung des Projektes fiel 1983 mit der Anpachtung des Hofes und der Gründung des gemeinnützigen Vereins „Schulbauernhof Ummeln e. V." – also vor genau 40 Jahren. 1985 war es dann so weit: Nach zwei Jahren mit Um- und Ausbauarbeiten konnte der Schulbauernhof Ummeln die ersten interessierten Schulklassen und Gruppen in Empfang nehmen – immerhin als erste Einrichtung dieser Art in Deutschland.

Lernen mit allen Sinnen

Seither besuchen pro Jahr etwa 1.000 Kinder und Jugendliche den neun Hektar großen Hof, der mit seinen Äckern, Wiesen und Waldstücken, einem großen Obst- und Gemüsegarten, einer Streuobstwiese sowie einem Feuchtgebiet wie eine grüne Oase wirkt. Die Besuchergruppen und Schulklassen kommen überwiegend aus Bielefeld, es sind aber auch schon Klassen aus dem Ruhrgebiet und Niedersachsen angereist. Pro Woche übernimmt eine Klasse, für die 38 Betten in geräumigen Zwei- und Mehrbettzimmern bereitstehen, exklusiv den Hof in ihre Regie.

Zu tun und zu erleben gibt es auf dem Schulbauernhof jede Menge. „Der Morgen beginnt regelmäßig mit dem Füttern der Tiere. Anschließend beteiligen sich die Kinder in Kleingruppen für zwei Stunden an der täglichen Hofarbeit. Die steht auch am Nachmittag noch mal auf dem Programm, bevor mit dem Füttern der Tiere der Tag zu Ende geht", erklärt Nina Becker, Vorstandsvorsitzende des Vereins „Schulbauernhof Ummeln e. V.", der den Hof führt. „Ob bei der Gartenarbeit, beim Tiere füttern und Ausmisten, beim Brennholzmachen, beim Apfelsaftpressen oder beim Kochen – die Kinder sind mit vollem Elan dabei. Viele Dinge hier sind für sie völlig neu. Auf dem Schulbauernhof lernen sie die Arbeitsbereiche und Kreisläufe einer ökologisch orientierten Landwirtschaft kennen – und das ganz unmittelbar durch das eigene Mitanpacken, durch Riechen, Hören, Fühlen und Ausprobieren. Das ist Lernen mit Kopf, Herz, Hand und Seele und ist sehr nachhaltig."

durch aktive Zuchtarbeit vom Aussterben bedrohte Tierrassen. Dazu gehören etwa das Coburger Fuchsschaf, das Schwäbisch-Hällische Schwein, das Japaner Kaninchen und zahlreiche Geflügelrassen.

Alles, was auf dem Hof erwirtschaftet wird, also Eier und Fleisch von den Tieren sowie Obst und Gemüse, wird hier auch verbraucht, vor allem zur Vollversorgung der Gäste. Und daran sind diese wiederum selbst beteiligt: Die Kinder helfen beim Kochen der Mahlzeiten mit gesunden Lebensmitteln aus eigenem Anbau und erkennen so im Zusammenhang mit den anderen Tätigkeiten auf dem Hof, wie Landwirtschaft, Natur und Umwelt mit unserer Ernährung zusammenhängen. Und wie bei der Arbeit draußen gilt auch hier: Die Kinder sind stolz auf die sichtbaren Ergebnisse, die sie durch ihre Zusammenarbeit erzielen.

INFO

Sie können den Schulbauernhof Ummeln am Wochenende in der Regel kostenfrei besuchen und sich dort gerne umsehen.
Die Website **www.schulbauernhof-ummeln.de** hält viele weitere Informationen für Sie bereit – auch zu den Möglichkeiten zu spenden oder selbst mit anzupacken.

Ein besonderer Schwerpunkt des Schulbauernhofes liegt auf der Nutztierhaltung – und zwar in zweierlei Hinsicht. Einerseits ist der Umgang mit den Tieren für die Kinder ganz wichtig, denn dieser wirkt sich z. B. sehr positiv auf Sozialkompetenzen aus. Andererseits erhält der Schulbauernhof als sogenannter Archehof

Nach 40 Jahren wichtiger denn je

Neben den Angeboten für Klassen und Gruppen finden auf dem Hof noch drei zusätzliche Programme statt: Das Projekt „Familien in Balance" des Deutschen Kinderschutzbundes bietet Kindern psychisch belasteter Eltern einmal in der Woche die Möglichkeit, in naturpädagogischer Begleitung Entlastung vom Alltag zu finden. Ebenfalls einmal in der Woche nutzen einige Kinder aus den Förderschulen der v. Bodelschwinghschen Stiftungen einen Teil des Hofes, um intensivpädagogisch unterstützt neue Erfahrungen zu sammeln. Der Kurs „Jahreszeitenkinder" findet dagegen an mehreren auf das Jahr verteilten Terminen statt. Er ermöglicht 9- bis 12-jährigen Kindern einen Einblick in den Kreislauf der Natur innerhalb eines Jahres. Um das naturpädagogische Programm und den Betrieb des Hofes stemmen zu können, ist der engagierte Einsatz vieler Personen notwendig. Neben zwei Betriebsleiterinnen gehören ein Landwirt, eine Hauswirtschafterin, Küchenmitarbeiter*innen und Reinigungskräfte zum festen Mitarbeiterstamm. Den pädagogischen Bereich unterstützen sechs junge Menschen, die auf dem Hof ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) oder ihren Bundesfreiwilligendienst (BFD) absolvieren. Hinzu kommen fünf Lehrerinnen und Lehrer, die mit einem gewissen Stundenanteil von ihren Betheler Schulen freigestellt sind, um ihr pädagogisches Know-how auf dem Hof einzubringen. Und last, but not least sind es viele Ehrenamtliche, ohne deren Hilfe der Schulbauernhof nicht auskommen würde.

„Dass wir in diesem Jahr unseren 40. Geburtstag feiern können, ist eine tolle Sache. Wir sind stolz darauf, dass es uns noch gibt", freut sich Nina Becker. „Das ist gar nicht so selbstverständlich, denn unser Hof ist auf pädagogische Arbeit ausgerichtet – und die kostet nun mal Geld." Einen großen Anteil an der finanziellen Unterstützung übernimmt die Rudolf-August Oetker-Stiftung, die auch Eigentümerin der Immobilie ist. So wird die vom Verein gezahlte Pacht in den Hof reinvestiert und andere notwendige Projektarbeiten zusätzlich übernommen. Weitere wichtige Förderer sind u. a. die Stadt Bielefeld, die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel sowie weitere Stiftungen und Institutionen. „Unseren Etat können wir nur über zusätzliche Spenden und Zuschüsse bestreiten, gerade in den momentan sehr harten Zeiten", erläutert die Vorstandsvorsitzende. „Daher freuen wir uns über jede Unterstützung, damit die Kinder bei uns Natur und Umwelt in ihrer Fülle erkennen, wertschätzen und bewahren lernen können." **PK**

Termine 2023

Sehenswerte, spannende Tipps für Bielefeld

März

31.03. | 19:00 – 21:00 Uhr
Vom Hellen ins Dunkle wandern
Abend-/ Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Mädchen & Jungen im Alter von 6–14 J. mit (Groß-)Eltern bzw. (Paten-)Tanten/ (Paten-)Onkeln
▸ *Wanderparkplatz Brands Busch, Furtwänglerstr.*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

31.03. | 19:00 – 21:30 Uhr
Begegnung in der Dämmerung - Kröte, Frosch & Co.
Für Kinder und (Groß-)Eltern
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

April

01.04. | 14:00 – 18:00 Uhr
02.04. | 11:00 – 18:00 Uhr
Oster- & Frühlingsmarkt
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

02.04. | 10:00 – 18:00 Uhr
Das große Krabbeln kommt nach Bielefeld
Die größten Vogelspinnen-Arten und Insekten der Welt
▸ *Stadthalle Bielefeld*

02.04. – 13.08.
Versteinertes Wetter
Sonderausstellung
▸ *Naturkunde-Museum*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

02.04. | 13:00 – 17:00 Uhr
Eröffnung "Versteinertes Wetter"
Familienfest mit Programm
▸ *Naturkunde-Museum*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

02.04. | 15:00 – 17:00 Uhr
Spinnvorführung
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

05.04. | 10:00 – 12:00 Uhr
Tarnen und auffallen – Kleine Nachtschwärmer
Workshop für Kinder von 6-10
▸ *namu Verwaltungsgebäude*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

05.04. | 13:00 – 15:00 Uhr
Bunte Formenvielfalt – Ein Phantasiegarten entsteht
Workshop für Erwachsene mit Kindern ab 6 Jahre
▸ *namu Verwaltungsgebäude*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

06.04. | 09:30 – 12:00 Uhr
Färberwerkstatt: Buntes aus der Natur
Osterferienwerkstatt für Kinder
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

06.04. | 11:00 – 13:00 Uhr
Ferienprogramm: Osternester filzen
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

06.04. | 14:00 – 16:00 Uhr
Ferienprogramm: Ostereier filzen
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

08.04. | 15:00 – 16:30 Uhr
Ferienprogramm: Österliches Gebäck
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

08.04. | 21:00 – 23:00 Uhr
Moonlightserenade
Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
▸ *Parkplatz Habichtshöhe, Bodelschwinghstr.*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

09.04. | 11:30 – 12:30 Uhr
Familienzeit: Ostereiersuche
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

11.04. | 11:00 – 13:00 Uhr
Handarbeiten lernen! Einführung in das Weben
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

11.04. | 14:00 – 16:00 Uhr
Familienzeit: Vom Flachs zum Leinen
(Groß-)Eltern-Kind-Aktion für Kinder ab 8 Jahre
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

12.04. | 11:00 – 14:00 Uhr
Kristalle züchten
Workshop für Kinder von 8-12
▸ *namu Verwaltungsgebäude*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

12.04. | 13:00 – 15:00 Uhr
Phantastische Insekten
Workshop für Erwachsene mit Kindern ab 6 Jahre
▸ *namu Verwaltungsgebäude*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

12.04. | 14:00 – 15:30 Uhr
Familienzeit: Mit angefasst: Fachwerk!
(Groß-)Eltern-Kind-Aktion für Kinder ab 8 Jahre
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

13.04. | 11:00 – 14:00 Uhr
Bionik – Natur & Technik
Workshop für Kinder von 8-11
▸ *namu Verwaltungsgebäude*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

13.04. | 11:00 – 14:30 Uhr
Angepackt: Vom Holzen, Pflügen und Pflanzen
Workshop für Kinder ab 8 Jahre
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

13.04. | 13:30 – 16:30 Uhr
Hieroglyphen – Schreiben wie die Pharaonen
Workshop für Kinder von 10-14+
▸ *namu Verwaltungsgebäude*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

13.04. | 15:00 – 17:00 Uhr
Seifenblasen – Fliegende Träume
Workshop für Kinder von 6-10
▸ *namu Verwaltungsgebäude*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

14.04. | 11:00 – 14:00 Uhr
Klimawandel – Was tun?!
Workshop für Kinder von 8-12
▸ *namu Verwaltungsgebäude*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

14.04. | 13:30 – 16:00 Uhr
Zurück in die Urzeit – Wir beleben die Dinos wieder!
Workshop für Kinder von 8-12
▸ *namu Verwaltungsgebäude*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

14.04. | 15:00 – 18:00 Uhr
15.04. | 09:00 – 15:00 Uhr
Praxisseminar: Naturstein – Trockenmauer bauen
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

15.04. | 10:00 – 11:30 Uhr
Weideauftrieb der Schafe
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

15.04. | 10:30 – 13:00 Uhr
Schnitzen für Familien
Workshop für Erwachsene mit Kindern ab 6 Jahre
▸ *Naturkunde-Museum*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

15.04. | 14:30 – 16:30 Uhr
Bärlauch & Co.
Kräuterwanderung
▸ *Bielefeld-Gadderbaum*
ℹ *Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspuren https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/*

16.04. | 11:00 – 14:00 Uhr
Schmetterlinge – fliegende Kunstwerke
Workshop für Kinder von 6-10
▸ *namu Verwaltungsgebäude*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

16.04. | 11:00 – 12:30 Uhr
namu Sonntagskinder am Vormittag
Der Wolf – Für Kinder von 4-7
▸ *Naturkunde-Museum*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

16.04. | 14:00 – 15:30 Uhr
namu Sonntagskinder am Nachmittag
Der Wolf – Für Kinder von 4-7
▸ *Naturkunde-Museum*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

16.04. | 14:00 – 16:00 Uhr
5 Jahre Bergmannsweg Kirchdornberg
Jubiläumsführung
▸ *Heimathaus Dornberg*
ℹ *https://heimatverein-dornberg.de/events*

16.04. | 15:00 – 15:45 Uhr
Märchen am Herdfeuer
Der Hirsedieb
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

20.04. | 18:00 – 20:00 Uhr
Vorbei an Feld und Wiesen durch den Norden Bielefelds
Einfache Feierabend-Radtour von ca. 30 km mit Erläuterungen
▸ *Bielefeld-Schildesche*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

22.04. | 11:00 – 18:00 Uhr
Sportliche Genusstour rund um Sennestadt
Mittelschwere Radtour von ca. 55 km mit Einkehr
▸ *Bielefeld-Brackwede*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

Bitte informieren Sie sich über weitere Details, z. B. Anmeldungen und Kosten, direkt beim Veranstalter oder unter www.bielefeld.jetzt Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

22.04. | 14:00 – 18:00 Uhr
Nostalgischer Pickertschmaus
Koch-Workshop für Erwachsene
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

22.04. & 23.04. | 14:00 – 17:00 Uhr
Offenes Mühlenwochenende
Saisoneröffnung 2023
▸ *Niemöllers Mühle*
ℹ *www.niemoellers-muehle.de/termine*

22.04. | 15:00 – 17:00 Uhr
Aufbruchstimmung in der Natur
Naturkundliche Wanderung
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

22.04. | 16:00 – 18:00 Uhr
Familienzeit: Von der Milch zur Butter
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

22.04. | 17:00 – 19:00 Uhr
Vogelwelt in den Rieselfeldern Windel
Naturkundliche Wanderung
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

23.04. | 11:00 – 12:30 Uhr
Friedhof Brake West – Von der Entstehung bis heute
Führung mit Erläuterungen
▸ *Bielefeld-Heepen*
ℹ *Umweltbetrieb Stadt Bielefeld www.bielefeld.de/node/22787*

23.04. | 11:00 – 18:00 Uhr
Bogenschießen-Schnupperkurs
Bogenschießen- wie zu Zeiten Robin Hoods!
▸ *Bielefeld-Stieghorst*
ℹ *www.interakteam.de/event/bogen-schiessen/*

23.04. | 13:00 – 17:00 Uhr
Waldbaden & Yoga
Man muss nicht immer weit weg in den Urlaub fahren, um was zu erleben und zu entspannen
▸ *Bielefeld*
ℹ *Ramona Lummer & Frederik Tölke https://frederiktoelke5.wixsite.com/website/yoga-events*

23.04. | 15:00 – 15:45 Uhr
Märchen am Herdfeuer
Vom Spinnen, Weben und Nähen
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

27.04. | 17:30 – 21:00 Uhr
Kleine Tour zum Obersee
Einfache Feierabend-Radtour von ca. 25 km
▸ *Bielefeld-Mitte*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

28.04. | 19:30 – 23:30 Uhr
Nachtklettern
Licht aus, Abenteuer an!
▸ *Johannisberg*
ℹ *www.interakteam.de/event/nacht-klettern/*

29.04. | 06:00 – 08:00 Uhr
Vogelwelt am Blömkeberg
Naturkundliche Wanderung
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

29.04. | 11:00 – 13:00 Uhr
Wildkräuter für Hund und Mensch
Naturkundliche Wanderung
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

29.04. | 14:00 – 17:00 Uhr
Schnupper-Nachmittag im NABU-Bauerngarten am Schelphof
Besichtigung des Naturgartens und Information
▸ *Bielefeld-Heepen*
ℹ *Naturschutzbund Bielefeld e.V. www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/*

30.04.
51. Hermannslauf
Volkslauf vom Hermannsdenkmal zur Sparrenburg
▸ *Verschiedene Veranstaltungsorte*

30.04. | 15:00 – 16:00 Uhr
Kirchen – Gräber – Denkmale
Führung durch die Sonderausstellung
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

30.04. | 18:00 – 22:00 Uhr
Gala der Feuerkünstler
▸ *Seekrug*

Mai

01.05. | 11:00 – 14:30 Uhr
Angepackt: Vom Waschen, Weben und Wasser holen!
Workshop für Kinder ab 8 Jahre
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

01.05. | 11:00 – 18:00 Uhr
Engel-Überraschungstour
Einfache Radtour von ca. 40 km mit Erläuterungen
▸ *Bielefeld-Mitte*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

02.05. | 15:15 – 17:00 Uhr
Exkursion zum Eckendorfer Wald
Natur- und vogelkundlicher Nachmittagsspaziergang
ℹ *Naturschutzbund Bielefeld e.V. www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/*

02.05. | 18:00 – 20:00 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
▸ *Bielefeld-Brackwede*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

04.05. | 18:00 Uhr
Goldammer, Nachtigall und andere Vögel
Vogelkundlicher Abendspaziergang in der Dankmasch in Altenhagen
▸ *Bielefeld-Heepen*
ℹ *Naturschutzbund Bielefeld e.V. www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/*

04.05. | 20:00 Uhr
Auf der Suche nach Feuersalamandern im Botanischen Garten
Bildervortrag mit anschließender Führung im Garten
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

05.05. | 16:00 – 18:00 Uhr
Offener Gartentreff
auf Hof Ramsbrock
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

05.05. | 17:00 – 19:30 Uhr
Erlenbrüche, Feuchtwiesen, Folgen des Klimawandels im Beckendorfer Mühlenbachtal
Naturkundliche Wanderung
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

06.05. | 11:00 – 14:00 Uhr
Kristalle züchten
Workshop für Kinder von 8-12
▸ *namu Verwaltungsgebäude*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

06.05. | 13:00 – 19:00 Uhr
07.05. | 11:00 – 19:00 Uhr
Frühjahrsmarkt
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

06.05. | 14:00 – 16:00 Uhr
Spaziergang mit der Weisheit der Bäume
▸ *Bielefeld-Gadderbaum*
ℹ *KraftQuell – Praxis für Coaching und Energiearbeit www.antje-ohlhoff.de*

06.05. | 14:00 – 17:00 Uhr
Schnupper-Nachmittag im NABU-Bauerngarten am Schelphof
Besichtigung des Naturgartens und Information
▸ *Bielefeld-Heepen*
ℹ *Naturschutzbund Bielefeld e.V. www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/*

06.05. | 14:30 – 16:30 Uhr
Waldmeister & Co.
Kräuterwanderung
▸ *Bielefeld-Gadderbaum*
ℹ *Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspuren https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/*

06.05. | 15:00 Uhr
Kidical Mass Bielefeld
Radtour durch die Innenstadt
▸ *Bielefeld-Mitte*
ℹ *Parents4Future Bielefeld*

06.05. | 20:00 – 22:00 Uhr
Sinnes-Nachtwanderung
Für Kinder und (Groß-)Eltern
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

07.05. | 11:00 – 12:30 Uhr
Da müssen wir durch – Kabarett auf dem Sennefriedhof
Gedanken auf Leben & Tod mit Heinz Flottmann
▸ *Bielefeld-Senne*
ℹ *Umweltbetrieb Stadt Bielefeld www.bielefeld.de/node/22787*

07.05. | 11:00 – 17:30 Uhr
Familien-Radtour zu den „Pillepoppen" im Reiherbach
Einfache Radtour von ca. 30 km mit Exkursion
▸ *Bielefeld-Brackwede*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

12.05. | 16:00 – 18:00 Uhr
Radtour durch die Senne
▸ *Museum Osthusschule*
ℹ *www.museum-osthusschule.de*

13.05. | 09:00 – 17:00 Uhr
Pflanzenbörse im Botanischen Garten
Kaufen – Diskutieren – Tauschen
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

13.05. & 14.05. | 10:00 – 18:00 Uhr
Workshop: Mobile mit Krafthölzern bauen für zu Hause, fürs Büro, zum Verschenken...
Hole dir unterstützende Baum-Energien in Form eines dekorativen Mobiles nach Hause!
▸ *Bielefeld-Brackwede*
ℹ *KraftQuell – Praxis für Coaching und Energiearbeit www.antje-ohlhoff.de*

13.05. | 11:00 – 17:00 Uhr
Natur erleben auf dem Ramsbrockhof – Vom Zunder zum Feuer
Wildnispädagogisches Angebot für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *SJD Die Falken www.hof-ramsbrock.de/*

13.05. | 15:00 – 17:00 Uhr
Suchen und staunen
Wanderung mit Rätseln, Fakten und Rekorden der Natur, Angebot für Familien mit Kindern zwischen 8 und 14 Jahren
▸ *Bielefeld-Mitte*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

14.05. | 11:00 – 14:00 Uhr
Die Reiherbachniederung
- Das größte Naturschutzprojekt Bielefelds
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

14.05. | 11:00 – 12:30 Uhr
Waldfriedhof Sennestadt – Ein zukunftsweisender Friedhof
Führung
▸ *Bielefeld-Sennestadt*
ℹ *Umweltbetrieb Stadt Bielefeld*
www.bielefeld.de/node/22787

14.05. | 11:30 – 12:30 Uhr
Leben wie vor 150 Jahren
Führung
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

14.05. | 14:30 – 17:30 Uhr
Im Frühling unterwegs mit allen Sinnen
Wanderangebot für Erwachsene
▸ *Bielefeld-Gadderbaum*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben*
www.wege-erleben.de

14.05. | 14:30 – 18:30 Uhr
Die globalen Nachhaltigkeitsziele erfahren
Einfache Radtour von ca. 25 km mit Erläuterungen
▸ *Bielefeld-Mitte*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V.*
www.touren-termine.adfc.de

16.05. | 18:00 – 20:00 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
▸ *Bielefeld-Brackwede*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V.*
www.touren-termine.adfc.de

20.05. & 21.05. | 14:00 – 17:00 Uhr
Offenes Mühlenwochenende
▸ *Niemöllers Mühle*
ℹ *www.niemoellers-muehle.de/termine*

20.05. | 15:00 – 16:30 Uhr
Bienenschule
(Groß-)Eltern-Kind-Aktion für Kinder ab 6 Jahre
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

21.05. | 10:00 Uhr
Qigong im Botanischen Garten
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

21.05. | 11:00 Uhr
Tag des Liedes im Botanischen Garten
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

21.05. | 12:00 – 17:00 Uhr
Die Fahrradstadt Bielefeld
Einfache Radtour von 15 km mit Erläuterungen
▸ *Bielefeld-Mitte*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V.*
www.touren-termine.adfc.de

21.05. | 15:00 – 16:30 Uhr
Rundgang zur Ruine des Franziskaner-Klosters am Jostberg
Geführte Wanderung
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

26.05. | 14:00 – 20:00 Uhr
Rankgerüste und Staudenhilfen flechten
Praxisseminar
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V.*
www.biostationgt-bi.de

26.05. | 15:00 – 17:00 Uhr
Was haben Schützengräben mit Enzianen zu tun oder warum auf der Ochsenheide nie Ochsen weideten
Naturhistorische Wanderung
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V.*
www.biostationgt-bi.de

28.05. | 09:30 Uhr
Ev. Pfingstgottesdienst unter freiem Himmel
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

28.05. | 11:00 – 12:00 Uhr
Pfingstgottesdienst
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

29.05. | 14:00 – 17:00 Uhr
Deutscher Mühlentag
Besichtigung der Mühle Niemöller
▸ *Niemöllers Mühle*
ℹ *www.niemoellers-muehle.de/termine*

29.05. | 18:00 Uhr
Ökumenischer Pfingstgottesdienst
im Garten des Museums Osthusschule
▸ *Museum Osthusschule*
ℹ *www.museum-osthusschule.de*

30.05. | 11:00 – 12:30 Uhr
Ferienprogramm: Spielen mit Naturmaterialien
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

30.05. | 14:00 – 16:00 Uhr
Ferienprogramm: Wasser marsch
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

30.05. | 18:00 Uhr
Köckerhof und Köckerwald
Vogelkundliche Exkursion
▸ *Bielefeld-Jöllenbeck*
ℹ *Naturschutzbund Bielefeld e.V.*
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

31.05. | 15:00 – 17:00 Uhr
Rund um Meyer zu Heepen
Exkursion NABU Bielefeld sucht den Neuntöter
▸ *Bielefeld-Heepen*
ℹ *Naturschutzbund Bielefeld e.V.*
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

31.05. | 18:00 – 20:30 Uhr
Wildkräuterspaziergang mit Pesto-Zubereitung
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

31.05. | 18:00 – 19:30 Uhr
Der Jölleeinlauf in den Obersee
Vogelkundlicher Abendspaziergang auch für Anfänger
▸ *Bielefeld-Heepen*
ℹ *Naturschutzbund Bielefeld e.V.*
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

Juni

03.06. | 09:30 – 15:00 Uhr
Zum Bio-Hof Bobbert
Radtour über ca. 25 km mit Hofbesichtigung, Einkaufsmöglichkeit und Kaffee & Kuchen
▸ *Bielefeld-Stieghorst*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V.*
www.touren-termine.adfc.de

03.06. | 10:00 – 11:30 Uhr
Schafschur am Stall
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

03.06. | 14:30 – 16:30 Uhr
Holunder & Co.
Kräuterwanderung
▸ *Bielefeld-Gadderbaum*
ℹ *Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspuren*
https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/

03.06. | 15:00 – 17:00 Uhr
Unkraut – Wildkraut: ein Tausendsassa aus der Natur
Naturkundliche Wanderung
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V.*
www.biostationgt-bi.de

03.06. | 16:00 – 17:00 Uhr
Wo Kaffee und Kuchen lecker waren
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

03.06. | 23:00 Uhr
„Mondlichtzauber" – Friedhofsgeschichten um Mitternacht
Führung
▸ *Johannisfriedhof*
ℹ *Umweltbetrieb Stadt Bielefeld*
www.bielefeld.de/node/22787

04.06. | 10:00 Uhr
Insektensafari durch den Botanischen Garten
Wildbienen, Schmetterlinge und Co. entdecken und kennenlernen
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

04.06. | 10:30 – 12:30 Uhr
Holunder & Co.
Kräuterwanderung
▸ *Bielefeld-Gadderbaum*
ℹ *Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspuren*
https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/

04.06. | 11:00 – 13:00 Uhr
Ohrenweide: Stereo Naked und Steve Crawford & Sabrina Palm
Folk Music from Scotland and America
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *Kulturamt Bielefeld*
www.kulturamt-bielefeld.de

04.06. | 11:00 – 18:00 Uhr
Tag der Gärten und Parks
Genießen der Natur im Garten des Museums Osthusschule
▸ *Museum Osthusschule*
ℹ *www.museum-osthusschule.de*

04.06. | 15:00 – 17:00 Uhr
Spinn- und Webvorführung
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

06.06. | 15:00 – 17:00 Uhr
Vom Töpkerteich zum Hungerbach
Exkursion NABU Bielefeld sucht den Neuntöter
▸ *Bielefeld-Heepen*
ℹ *Naturschutzbund Bielefeld e.V.*
www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/

06.06. | 18:00 – 20:00 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
▸ *Bielefeld-Brackwede*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V.*
www.touren-termine.adfc.de

07.06. | 19:45 Uhr
Mittwochs auf der Burg: Lùisa / Support: Mina Richman
Emotionale, mitreißende Popmusik
▸ *Innenhof Sparrenburg*
ℹ *Kulturamt Bielefeld*
www.kulturamt-bielefeld.de

09.06. | 16:00 – 18:00 Uhr
Offener Gartentreff
auf Hof Ramsbrock
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

10.06. | 10:00 – 12:00 Uhr
Bei Biene Maja zu Gast
Workshop für Kinder von 5-8
▸ *namu Verwaltungsgebäude*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

10.06. | 10:00 – 18:00 Uhr
Die Bio-Höfe-Tour mit Eisessen in Werther
Mittelschwere Radtour über ca. 60 km mit Besichtigung
▸ *Bielefeld-Mitte*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V.*
www.touren-termine.adfc.de

11.06. | 15:00 – 15:45 Uhr
Märchen am Herdfeuer
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

11.06. | 15:00 Uhr
Süß, süßer Honig mit dem Imker Günter Krawczyk
Honigschleudern mit anschließender Verkostung
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

Bitte informieren Sie sich über weitere Details, z. B. Anmeldungen und Kosten, direkt beim Veranstalter oder unter www.bielefeld.jetzt Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

13.06. | 15:00 – 17:00 Uhr
Von den Heeper Fichten in die Finkenheide
Der NABU Bielefeld sucht den Neuntöter (Exkursion)
▸ *Bielefeld-Heepen*
ℹ *Naturschutzbund Bielefeld e.V. www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/*

15.06. | 17:00 – 19:00 Uhr
Rund um die Johannisbachaue
Naturkundliche Wanderung
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

16.06. | 16:00 – 18:00 Uhr
Wildkräuter im ländlichen Garten
Führung durch den Kräutergarten
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

17.06. | 07:00 – 09:30 Uhr
Morgens auf dem Sennefriedhof
Heimische Vogelarten kennenlernen (Exkursion)
▸ *Bielefeld-Senne*
ℹ *Naturschutzbund Bielefeld e.V. www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/*

17.06. | 10:00 – 13:00 Uhr
Coburger Füchse, Rotes Höhenvieh und Cachenarinder
Beweidung für die Artenvielfalt
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

17.06. | 14:00 – 16:00 Uhr
Spaziergang mit der Weisheit der Bäume
▸ *Bielefeld-Brackwede*
ℹ *KraftQuell – Praxis für Coaching und Energiearbeit www.antje-ohlhoff.de*

17.06. | 14:30 – 16:30 Uhr
Kamille & Co.
Kräuterwanderung
▸ *Bielefeld-Jöllenbeck*
ℹ *Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspuren https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/*

17.06. | 17:00 – 23:00 Uhr
Festival im Vogelviertel
Ein interkulturelles Festival mit Musik, Kultur und Kulinarischem
▸ *Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker*
ℹ *Kulturamt Bielefeld www.kulturamt-bielefeld.de*

18.06. | 10:00 Uhr
Qigong im Botanischen Garten
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

18.06. | 11:00 – 12:30 Uhr
Da müssen wir durch – Kabarett auf dem Sennefriedhof
Gedanken auf Leben & Tod mit Heinz Flottmann
▸ *Bielefeld-Senne*
ℹ *Umweltbetrieb Stadt Bielefeld www.bielefeld.de/node/22787*

18.06. | 15:00 – 15:45 Uhr
Märchen am Herdfeuer
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

20.06. | 15:00 – 17:00 Uhr
Rund um den Heeper Friedhof
Vogelkundlicher Nachmittagsspaziergang
▸ *Bielefeld-Heepen*
ℹ *Naturschutzbund Bielefeld e.V. www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/*

20.06. | 18:00 – 20:00 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
▸ *Bielefeld-Brackwede*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

21.06. | 18:00 – 22:00 Uhr
Wilde Küche zum Sommeranfang
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

22.06. | 14:30 – 17:30 Uhr
Ferienprogramm: Kreativwerkstatt Papier
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

23.06. | 11:00 – 14:00 Uhr
Klimawandel – Was tun?!
Workshop für Kinder von 8-12
▸ *namu Verwaltungsgebäude*
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

23.06. | 14:30 – 17:30 Uhr
Ferienprogramm: Kreativwerkstatt Papier!
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

24.06. | 09:30 – 12:30 Uhr
Vogelkundlicher Rundgang durch die Johannisbachaue
▸ *Bielefeld-Schildesche*
ℹ *Naturschutzbund Bielefeld e.V. www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/*

24.06. | 10:00 – 12:30 Uhr
Waldexkursion
ℹ *Naturkunde-Museum namu*

24.06. & 25.06. | 14:00 – 17:00 Uhr
Offenes Mühlenwochenende
▸ *Niemöllers Mühle*
ℹ *www.niemoellers-muehle.de/termine*

24.06. | 14:30 – 17:30 Uhr
Ferienprogramm: Kreativwerkstatt Papier!
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

24.06. | 21:00 Uhr
Tanz der Glühwürmchen
Führung mit Klaus Frank
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

24.06. | 22:15 – 23:15 Uhr
Zaungäste beim Glühwürmchenballett
Angebote für Familien mit Kindern zwischen 6 – 11 Jahren
▸ *Verschiedene Veranstaltungsorte*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

25.06. | 11:00 – 18:00 Uhr
Gartenkunst am Rosentag
Fest am Museum
▸ *Museum Osthusschule*
ℹ *www.museum-osthusschule.de*

25.06. | 11:30 – 13:00 Uhr
Ausstellungseröffnung
Ländliche Gesellschaft im Gleichschritt – Steinhagen im Nationalsozialismus
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

25.06. | 15:00 Uhr
Kräuter und Heilpflanzen
Führung durch den neuen Apothekergarten
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

25.06. | 16:00 – 17:00 Uhr
Segg et op platt
Plattdeutsche Lesung
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

25.06. | 17:00 Uhr
Akkordeon-Trio
Konzert im Botanischen Garten
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

25.06. | 22:15 – 00:15 Uhr
Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett
Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
▸ *Haller Weg, Wendeschleife für Busse*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

28.06. | 14:30 – 17:30 Uhr
Ferienprogramm: Kreativwerkstatt Papier!
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

29.06. | 14:30 – 17:30 Uhr
Ferienprogramm: Kreativwerkstatt Papier!
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

29.06. | 22:15 – 00:15 Uhr
Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett
Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
▸ *Bodelschwinghstr. Wanderparkplatz Habichtshöhe*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

30.06. | 14:30 – 17:30 Uhr
Ferienprogramm: Kreativwerkstatt Papier!
▸ *Bauernhaus-Museum*
ℹ *bielefelder-bauernhausmuseum.de*

30.06. | 20:30 – 23:00 Uhr
Lichtzeichen in der Nacht
Für Kinder und (Groß-)Eltern
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

30.06. | 22:15 – 00:15 Uhr
Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett
Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
▸ *Haller Weg, Wendeschleife für Busse*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

Juli

01.07. | 10:00 – 17:00 Uhr
Architektur- und Natur-Highlights in Bielefeld und Umgebung
Mittelschwere Radtour über ca. 50 km
▸ *Jugendgästehaus*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

01.07. | 22:15 – 23:15 Uhr
Zaungäste beim Glühwürmchenballett
Angebote für Familien mit Kindern zwischen 6 – 11 Jahren
▸ *Verschiedene Veranstaltungsorte*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

02.07. | 10:00 – 16:00 Uhr
Spiralen, Windwipper & Co. flechten
Praxisseminar
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

02.07. | 15:00 Uhr
Duft- und Aromapflanzen
Führung im Botanischen Garten
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

02.07. | 22:15 – 00:15 Uhr
Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett
Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
▸ *Waldparkplatz Schopketal, Oerlinghausen*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

04.07. | 18:00 – 20:00 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
▸ *Bielefeld-Brackwede*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

07.07. | 21:00 – 23:30 Uhr
Nachtwanderung zum Glühwürmchenballett, für Erwachsene
Naturkundliche Wanderung
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

07.07. | 22:15 – 00:15 Uhr
Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett
Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
▸ *Wanderparkplatz am Bärenstein, Horn-Bad Meinberg OT Holzhausen*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

08.07. | 11:00 – 17:00 Uhr
Ferienaktion: Wildes Kochen für Familien
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

08.07. | 14:30 – 16:30 Uhr
Johanniskraut & Co.
Kräuterwanderung
▸ *Bielefeld-Gadderbaum*
ℹ *Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspuren https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/*

08.07. | 20:30 – 23:00 Uhr
Lichtzeichen in der Nacht
Für Kinder und (Groß-)Eltern
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

09.07. | 10:30 – 12:30 Uhr
Johanniskraut & Co.
Kräuterwanderung
▸ *Bielefeld-Gadderbaum*
ℹ *Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspuren https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/*

09.07. | 15:00 Uhr
Kräuter und Heilpflanzen
Führung durch den neuen Apothekergarten
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

16.07. | 11:00 Uhr
Ohrenweide: Sveriges Vänner
Fresh Folk from Sweden
▸ *Bauernhausmuseum*
ℹ *Kulturamt Bielefeld www.kulturamt-bielefeld.de*

16.07. | 17:00 Uhr
White Coffee
Konzert im Botanischen Garten
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

18.07. | 18:00 – 20:00 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
▸ *Bielefeld-Brackwede*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

22.07. & 23.07. | 14:00 – 17:00 Uhr
Offenes Mühlenwochenende
▸ *Niemöllers Mühle*
ℹ *www.niemoellers-muehle.de/termine*

28.07. – 30.07.
Sparrenburgfest
Mittelalterliches Burg-Spektakulum
▸ *Sparrenburg*

28.07. | 17:00 Uhr
Musik im Garten des Museums Osthusschule
mit der „Buschkamp-Combo"
▸ *Museum Osthusschule*
ℹ *www.museum-osthusschule.de*

29.07. | 21:00 Uhr
Bielefelder Sommertheater: AlarmTheater »Adress unknown«
Ein Schaupiel über zwei Freunde, einen Briefwechsel und einen ideologischen Konlikt
▸ *Klosterplatz*
ℹ *Kulturamt Bielefeld www.kulturamt-bielefeld.de*

30.07. | 16:00 Uhr
Heilsames und Wissenswertes im Apothekergarten
Führung mit Heike Dreppenstedt
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

August

01.08. | 15:00 – 17:30 Uhr
Halhof bis Meyer zu Jerrendorf
Vogelkundlicher Ferienspaziergang in der Johannisbachaue
▸ *Bielefeld-Schildesche*
ℹ *Naturschutzbund Bielefeld e.V. www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/*

01.08. | 18:00 – 20:00 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
▸ *Bielefeld-Brackwede*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

01.08. | 21:00 – 23:00 Uhr
Moonlightserenade
Vollmond-Nachtwanderungen bei klarem oder bewölktem Himmel
▸ *Wanderparkplatz Schöne Aussicht, Schubertstr.*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

05.08. | 14:30 – 16:30 Uhr
Wilde Möhre & Co.
Kräuterwanderung
▸ *Bielefeld-Gadderbaum*
ℹ *Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspuren https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/*

06.08. | 10:30 – 12:30 Uhr
Wilde Möhre & Co.
Kräuterwanderung
▸ *Bielefeld-Gadderbaum*
ℹ *Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspuren https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/*

06.08. | 11:00 – 18:00 Uhr
Kinderkulturfest: »Wackelpeter 2023«
Familienkulturfest mit abwechslungsreichem Programm
▸ *Ravensberger Park*
ℹ *Kulturamt Bielefeld www.kulturamt-bielefeld.de*

10.08. | 17:30 – 21:00 Uhr
Kleine Tour zum Obersee
Einfache Feierabend-Radtour von ca. 25 km
▸ *Bielefeld-Mitte*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

11.08. | 16:00 – 18:00 Uhr
Wildkräuter in Höchstform
Naturkundliche Wanderung
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

12.08. | 15:30 Uhr
Offenes Singen im Garten des Museums Osthussschule
▸ *Museum Osthusschule*
ℹ *www.museum-osthusschule.de*

12.08. | 20:30 Uhr
Bielefelder Sommertheater: Le G.Bistaki: »Baïna[na]«
Eine zeitlose Satire über das menschliche Verhältnis zu Geld und Macht.
▸ *Klosterplatz*
ℹ *Kulturamt Bielefeld www.kulturamt-bielefeld.de*

12.08. | 21:00 – 23:30 Uhr
Ich wünsch mir was ...
Sternschnuppen – Nachtwanderung (bei klarem oder leicht bewölktem Himmel) Angebot für Erwachsene & Kinder ab 12 Jahren
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

13.08. | 11:00 – 12:30 Uhr
Friedhof Theesen – Ein grüner Stadtteilfriedhof stellt sich vor
Führung
▸ *Bielefeld-Jöllenbeck*
ℹ *Umweltbetrieb Stadt Bielefeld www.bielefeld.de/node/22787*

15.08. | 18:00 – 20:00 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
▸ *Bielefeld-Brackwede*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

16.08. | 19:45 Uhr
Mittwochs auf der Burg: LUAH / Support: Corby
Authentische Melodien, geschmeidige Arrangements und afrobrasilianische Rhythmen
▸ *Innenhof Sparrenburg*
ℹ *Kulturamt Bielefeld www.kulturamt-bielefeld.de*

17.08. | 13:00 – 18:00 Uhr
Eine romantische Radtour mit Picknick
Halbtagestour über ca. 45 km
▸ *Jugendgästehaus*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

17.08. | 19:00 – 20:30 Uhr
Handwerk Schäfer
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

19.08. | 10:00 – 13:00 Uhr
Kräuterbündel für Haus und Hof
Praxisseminar
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

19.08. | 11:00 – 18:00 Uhr
Bogenschießen-Schnupperkurs
Bogenschießen- wie zu Zeiten Robin Hoods!
▸ *Bielefeld-Stieghorst*
ℹ *www.interakteam.de/event/bogenschiessen/*

19.08. & 20.08. | 14:00 – 17:00 Uhr
Offenes Mühlenwochenende
▸ *Niemöllers Mühle*
ℹ *www.niemoellers-muehle.de/termine*

19.08. & 20.08 | 14:00 – 18:00 Uhr
Färben mit Pflanzenfarben
Praxisseminar (2-tägig)
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

19.08. | 16:00 Uhr
Open-Air-Konzert: „Pronto Mulino"
spielt im Garten des Museums Osthusschule
▸ *Museum Osthusschule*
ℹ *www.museum-osthusschule.de*

20.08. | 10:00 Uhr
Qigong im Botanischen Garten
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

20.08. | 11:00 Uhr
Ohrenweide: Dragseth
Folksongs aus Nordfriesland
▸ *Bauernhausmuseum*
ℹ *Kulturamt Bielefeld www.kulturamt-bielefeld.de*

20.08. | 11:00 – 12:30 Uhr
„Johannisfriedhof – Zurück zu den Wurzeln"
90 Minuten zwischen Leben und Tod mit Heinz Flottmann
▸ *Johannisfriedhof*
ℹ *Umweltbetrieb Stadt Bielefeld www.bielefeld.de/node/22787*

24.08. | 17:30 – 21:00 Uhr
Durch den Bielefelder Westen
Einfache Feierabend-Radtour über ca. 25 km
▸ *Bielefeld-Mitte*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

25.08. | 15:00 – 18:00 Uhr
Kugeln und Steine aus Weiden flechten
Praxisseminar
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

25.08. | 20:30 – 22:30 Uhr
Fledermäuse am Obersee
Abendlicher Spaziergang mit Ultraschall-Detektoren und Erläuterungen
▸ *Bielefeld-Schildesche*
ℹ *Naturschutzbund Bielefeld e.V. www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/*

26.08. | 14:30 – 16:30 Uhr
Vogelbeere & Co.
Kräuterwanderung
▸ *Bielefeld-Gadderbaum*
ℹ *Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspuren https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/*

26.08. | 15:00 – 18:00 Uhr
NABU – Sommerfest
Der Verein stellt sich vor
▸ *Bielefeld-Heepen*
ℹ *Naturschutzbund Bielefeld e.V. www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/*

26.08. | 18:00 Uhr
Bonsai
Konzert im Botanischen Garten
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

31.08. | 20:15 – 22:15 Uhr
Moonlightserenade
Blue-Moon-Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
▸ *Parkplatz Habichtshöhe, Bodelschwinghstr.*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

Bitte informieren Sie sich über weitere Details, z. B. Anmeldungen und Kosten, direkt beim Veranstalter oder unter www.bielefeld.jetzt Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

September

02.09. | 09:30 – 12:30 Uhr
Vogelkundlicher Rundgang durch die Johannisbachaue
▸ *Bielefeld-Schildesche*
ℹ *Naturschutzbund Bielefeld e.V. www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/*

02.09. | 15:00 – 17:30 Uhr
Ein Hoch auf die Rote Bete
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

03.09. | 10:00 – 13:00 Uhr
Für mich pupst keine Kuh, ich wachse auch auf Humus!
- Rote Bete
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

03.09. | 14:00 – 18:00 Uhr
RadKulTour
Die längste Kulturbühne Bielefelds
▸ *Radroute in Sennestadt*
ℹ *Kulturamt Bielefeld www.kulturamt-bielefeld.de*

05.09. | 18:00 – 20:00 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
Feierabendtour von ca. 30 km mit dem Rennrad
▸ *Bielefeld-Brackwede*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

08.09. | 17:00 – 20:00 Uhr
Fermentieren
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

08.09. | 19:30 – 21:30 Uhr
Vom Hellen ins Dunkle wandern
Abend-/ Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Mädchen im Alter von 6 – 14 Jahren mit (Groß-)Müttern bzw. (Paten-)Tanten
▸ *Wanderparkplatz Schöne Aussicht*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

09.09. | 13:30 – 16:00 Uhr
Aus Holz gemacht – Schnitzkurs
Werkstattangebot für Kinder
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

09.09. | 17:00 – 18:30 Uhr
Vogelkundlicher Rundgang durch die Rieselfelder Windel
Nordosterweiterung mit Reiherbach
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

09.09. | 19:00 – 21:00 Uhr
Vom Hellen ins Dunkle wandern
Abend- / Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Jungen im Alter von 6 – 14 Jahren mit (Groß-)Vätern & (Paten-)Onkeln
▸ *Wanderparkplatz Schöne Aussicht, Schubertstr.*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

10.09. | 10:00 – 12:00 Uhr
Sennefriedhof – Kunst und Kultur im Zeichen der Zeit
Führung
▸ *Bielefeld-Senne*
ℹ *Umweltbetrieb Stadt Bielefeld www.bielefeld.de/node/22787*

10.09. | 14:00 – 17:00 Uhr
Tag des offenen Denkmals
Besichtigung der Mühle Niemöller
▸ *Niemöllers Mühle*
ℹ *www.niemoellers-muehle.de/termine*

14.09. | 18:00 – 20:30 Uhr
Durch den Süden Bielefelds
Flotte Feierabend-Radtour über ca. 30 km
▸ *Bielefeld-Brackwede*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

16.09. | 10:00 – 15:00 Uhr
Zum Biohof Gut Wilhelmsdorf
Sehr einfache Radtour über ca. 20 km mit Besichtigung
▸ *Bielefeld-Brackwede*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

16.09. & 17.09. | 14:00 – 17:00 Uhr
Offenes Mühlenwochenende
▸ *Niemöllers Mühle*
ℹ *www.niemoellers-muehle.de/termine*

16.09. | 15:00 – 18:00 Uhr
Geocaching – auf Rätseltour in der Natur
Für Kinder und (Groß-)Eltern
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

17.09. | 10:00 – 17:00 Uhr
Baumgeflüster Meinen Kraftbaum finden
Inneres Wachstum an einem Kraftplatz bei den Externsteinen
ℹ *KraftQuell – Praxis für Coaching und Energiearbeit www.antje-ohlhoff.de*

17.09. | 11:00 – 12:30 Uhr
90 Minuten zwischen Leben und Tod mit Heinz Flottmann
Zurück zu den Wurzeln – Ein kabarettistischer Johannisfriedhof-Rundgang
▸ *Johannisfriedhof*
ℹ *Umweltbetrieb Stadt Bielefeld www.bielefeld.de/node/22787*

22.09. | 15:00 – 18:00 Uhr
23.09. | 09:00 – 15:00 Uhr
Praxisseminar: Natursteintrockenmauer bauen
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

23.09. | 13:30 – 16:00 Uhr
Aus Holz gemacht – Schnitzkurs
Für Kinder und (Groß-)Eltern
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

23.09. | 14:30 – 16:30 Uhr
Rund um den Kahlenberg
Kräuterwanderung
▸ *Bielefeld-Gadderbaum*
ℹ *Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspuren https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/*

23.09. | 19:00 – 21:00 Uhr
Vom Hellen ins Dunkle wandern
Abend-/ Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Mädchen & Jungen im Alter von 6–14 J. mit (Groß-)Eltern bzw. (Paten-)Tanten/ (Paten-)Onkeln
▸ *Wanderparkplatz Brands Busch, Furtwänglerstr.*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

24.09. | 10:00 Uhr
Qigong im Botanischen Garten
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

24.09. | 15:00 Uhr
Bäume und Herbstfärbung
Führung im Botanischen Garten
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

28.09. | 18:00 – 20:30 Uhr
Durch den Osten Bielefelds
Einfache Feierabend-Radtour über ca. 30 km
▸ *Jugendgästehaus*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

29.09. | 14:00 – 20:00 Uhr
Vogelfutterhaus flechten
Praxisseminar
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

29.09. | 19:30 Uhr
Die einzigartige Natur Äthiopiens und wie sie geschützt wird
Bildervortrag in der Bürgerwache am Siegfriedplatz
▸ *Bürgerwache*
ℹ *Naturschutzbund Bielefeld e.V. www.nabu-bielefeld.de/veranstaltungen/*

29.09. | 19:30 – 21:30 Uhr
Moonlightserenade
Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
▸ *Wanderparkplatz Brands Busch, Furtwänglerstr.*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

Oktober

01.10. | 15:00 Uhr
Der Botanische Garten gedeiht
Führung
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

03.10. | 11:00 – 16:00 Uhr
Radtour zum Bielefelder Apfeltag
Einfache Tour über ca. 35 km mit Festbesuch
▸ *Bielefeld-Mitte*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

03.10. | 11:00 – 18:00 Uhr
7. Bielefelder Apfeltag
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

05.10. | 18:00 Uhr
Auf der Suche nach Feuersalamandern im Botanischen Garten
Bildervortrag mit anschließender Führung im Garten
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

13.10. | 17:00 – 20:00 Uhr
Hausmittel – Altes Wissen aus der Volksmedizin
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

14.10. | 11:00 – 14:00 Uhr
Winden und Binden – Herbstkränze
Praxisseminar
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

14.10. & 15.10. | 14:00 – 17:00 Uhr
Offenes Mühlenwochenende
Saisonabschluss
▸ *Niemöllers Mühle*
ℹ *www.niemoellers-muehle.de/termine*

14.10. | 14:30 – 16:30 Uhr
Schlehe & Co.
Kräuterwanderung
▸ *Bielefeld-Gadderbaum*
ℹ *Heike Dreppenstedt – Wildpflanzenspuren https://kraeuterwanderung-bielefeld.jimdofree.com/*

21.10. | 14:30 – 18:30 Uhr
Die globalen Nachhaltigkeitsziele erfahren
Einfache Radtour über ca. 25 km mit Erläuterungen
▸ *Bielefeld-Mitte*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V. www.touren-termine.adfc.de*

21.10. | 17:30 – 19:30 Uhr
Herbstliche Nachtwanderung
Für Kinder und (Groß-)Eltern
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

22.10. | 11:00 – 12:30 Uhr
Johannisfriedhof – Ein Friedhof erzählt Geschichten
Führung
▸ *Johannisfriedhof*
ℹ *Umweltbetrieb Stadt Bielefeld www.bielefeld.de/node/22787*

27.10. | 16:00 – 18:00 Uhr
Der Hof Ramsbrock
- Von den Anfängen bis heute und seine weitere Entwicklung
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

28.10. | 11:00 – 13:00 Uhr
Rückzug, die Natur packt ein!
Naturkundliche Wanderung
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V. www.biostationgt-bi.de*

28.10. | 19:00 – 21:00 Uhr
Moonlightserenade
Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
▸ *Parkplatz Johannisberg, Ecke Dornberger Str.*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben www.wege-erleben.de*

31.10. | 16:00 – 21:00 Uhr
Halloween Nachtklettern
▸ *Johannisberg*
ℹ *www.interakteam.de/event/nachtklettern/*

November

01.11. | 13:30 – 15:30 Uhr
Stolpersteine erkunden im Bielefelder Osten
Sehr einfache Radtour über ca. 10 km mit Erläuterungen
▸ *Jugendgästehaus*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V.*
www.touren-termine.adfc.de

04.11. | 14:00 – 18:00 Uhr
05.11. | 11:00 – 18:00 Uhr
Martinsmarkt
▸ *Hof Ramsbrock*
ℹ *www.hof-ramsbrock.de*

05.11. | 12:00 – 14:30 Uhr
Stolpersteine erkunden zwischen Hauptbahnhof, Sudbrack und Schildesche
Sehr einfache Radtour über ca. 10 km mit Erläuterungen
▸ *Hauptbahnhof Bielefeld | Vorplatz*
ℹ *ADFC Bielefeld e.V.*
www.touren-termine.adfc.de

19.11. | 09:00 – 18:00 Uhr
Holzkorb flechten
Praxisseminar
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V.*
www.biostationgt-bi.de

25.11. | 14:00 Uhr
Adventsfloristik: Basteln eines Adventskranzes
▸ *Botanischer Garten*
ℹ *www.botanischer-garten-bielefeld.de*

25.11. | 16:00 – 18:00 Uhr
Weihnachtliches Filzen mit Schafwolle
Für Kinder und (Groß-)Eltern
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V.*
www.biostationgt-bi.de

25.11. | 19:00 – 21:00 Uhr
Moonlightserenade
Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
▸ *Wanderparkplatz Schöne Aussicht, Schubertstr.*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben*
www.wege-erleben.de

Dezember

01.12. | 15:00 – 18:00 Uhr
Sterne-Kreationen flechten
Praxisseminar
▸ *Biologische Station*
ℹ *Biologische Station GT / BI e.V.*
www.biostationgt-bi.de

08.12. | 17:00 Uhr
Adventssingen
im Garten des Museums Osthusschule
▸ *Museum Osthusschule*
ℹ *www.museum-osthusschule.de*

29.12. | 19:00 – 21:00 Uhr
Moonlightserenade
Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
▸ *Parkplatz Johannisberg, Ecke Dornberger Str.*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben*
www.wege-erleben.de

31.12. | 22:30 – 00:45 Uhr
Silvester – Das alte Jahr verabschieden...
... das neue Jahr willkommen heißen, Literarische Rundwanderung für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren
▸ *Evtl. Parkplatz Olderdissen*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben*
www.wege-erleben.de

2024

26.01.2024 | 18:45 – 20:45 Uhr
Moonlightserenade
Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
▸ *Parkplatz Sparrenburg an der Promenade*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben*
www.wege-erleben.de

14.02.2024 | 19:00 – 21:30 Uhr
Liebe ist ...
Rundwanderung für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahre
▸ *Bielefeld-Gadderbaum*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben*
www.wege-erleben.de

24.02.2024 | 19:00 – 21:00 Uhr
Moonlightserenade
Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
▸ *Parkplatz Johannisberg, Ecke Dornberger Str.*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben*
www.wege-erleben.de

22.03.2024 | 19:30 – 21:30 Uhr
Vom Hellen ins Dunkle wandern
Abend-/ Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Mädchen im Alter von 6 – 14 Jahren mit (Groß-)Müttern bzw. (Paten-)Tanten
▸ *Parkplatz Habichtshöhe, Bodelschwinghstr.*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben*
www.wege-erleben.de

23.03.2024 | 19:30 – 21:30 Uhr
Moonlightserenade
Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
▸ *Wanderparkplatz Brands Busch, Furtwänglerstr.*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben*
www.wege-erleben.de

29.03.2024 | 19:00 – 21:00 Uhr
Vom Hellen ins Dunkle wandern
Abend- / Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Jungen im Alter von 6 – 14 Jahren mit (Groß-)Vätern & (Paten-)Onkeln
▸ *Parkplatz Habichtshöhe, Bodelschwinghstr.*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben*
www.wege-erleben.de

30.03.2024 | 19:00 – 21:00 Uhr
Vom Hellen ins Dunkle wandern
Abend-/ Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Mädchen & Jungen im Alter von 6–14 J. mit (Groß-)Eltern bzw. (Paten-)Tanten/ (Paten-)Onkeln
▸ *Parkplatz Habichtshöhe, Bodelschwinghstr.*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben*
www.wege-erleben.de

24.04.2024 | 21:15 – 23:15 Uhr
Moonlightserenade
Nachtwanderungen zur Zeit des Vollmondes (bei klarem oder bewölktem Himmel)
▸ *Parkplatz Habichtshöhe, Bodelschwinghstr.*
ℹ *Renate Dyck – Wege erleben*
www.wege-erleben.de

IMPRESSUM

Herausgeber: deteringdesign GmbH, Bolbrinkersweg 5, 33617 Bielefeld, Tel. (0521) 946120, mail@deteringdesign.de
Kooperationspartner Stadt Bielefeld: Der Oberbürgermeister | Umweltamt | Umweltbetrieb | Sportamt | Amt für Jugend und Familie | Dezernat 2 Schule Bürger Kultur | Bauamt | Niederwall 23, 33602 Bielefeld, Tel. (0521) 51-0, posteingang@bielefeld.de
Verantwortlich für den Inhalt: Umweltamt Bielefeld | Tanja Möller, Michaela Hagmeister, August-Bebel-Straße 75–77, 33602 Bielefeld, Tel. (0521) 51-6748 **Autoren:** Andreas Beune (AB), Paul Kaltefleiter (PK), Inga Westerteicher (IW), Umweltamt (UWA), Umweltbetrieb (UWB) **Grafikdesign & Illustrationen:** deteringdesign GmbH, Elpki-Grafik: Norman Peckmann
Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan 1.2015 / © Amt für Geoinformation und Kataster **Fotos:** D. Adams, Animal & Amusement Parkdesign, Bauernhausmuseum Bielefeld, Bielefeld Marketing, Bielefeld United, F. Bremser, G. Bockwinkel, M. Bloomer, deteringdesign.de, N. Dobreff, C. Falckenhayn, Fanprojekt, B. Gaus, R. Gietl, K. Habermann, Halhof, K. Hansen, U. Helweg, Interakteam GmbH, Hof Ramsbrock, H.-P. Hölz, D. Ketz (TWT), Kulturamt, F. Mohr, M.-D. Müller, Naturkunde-Museum Bielefeld, Nagel Plant GmbH, G. Paetzer, photocase, E. Rüßler, A. Schäfferling, L. Schröder, Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek Bielefeld, Stadt Bielefeld, Schulbauernhof Ummeln e.V., M. Stuckmann, K. Strunk, C. Terbeck, Umweltamt, Umweltbetrieb
Wir danken allen Institutionen für das zur Verfügung gestellte Fotomaterial. Die Fotorechte liegen bei den Veranstaltern.
Alle Angaben ohne Gewähr. Der Terminkalender ist zusammengestellt nach Angaben der Veranstalter.

Mit freundlicher Unterstützung:

BRAND'S BUSCH
HOTEL & RESTAURANT

Nachhaltig

Wiederverwendbar und daher umweltschonend

Rabatt erhalten

Mindestens 30 Cent Rabatt – bei zahlreichen Partnern in Bielefeld.

Kaffee-Karte

Alle Partner in der Nähe auf der Bielefelder Kaffee-Karte www.bielefeld-to-go.de

Mehrweg!

… statt Einweg

Infos unter
www.bielefeld-to-go.de

Stadt Bielefeld
Umweltbetrieb